

27. Auktion

Historischer Wertpapiere

HIWEPA



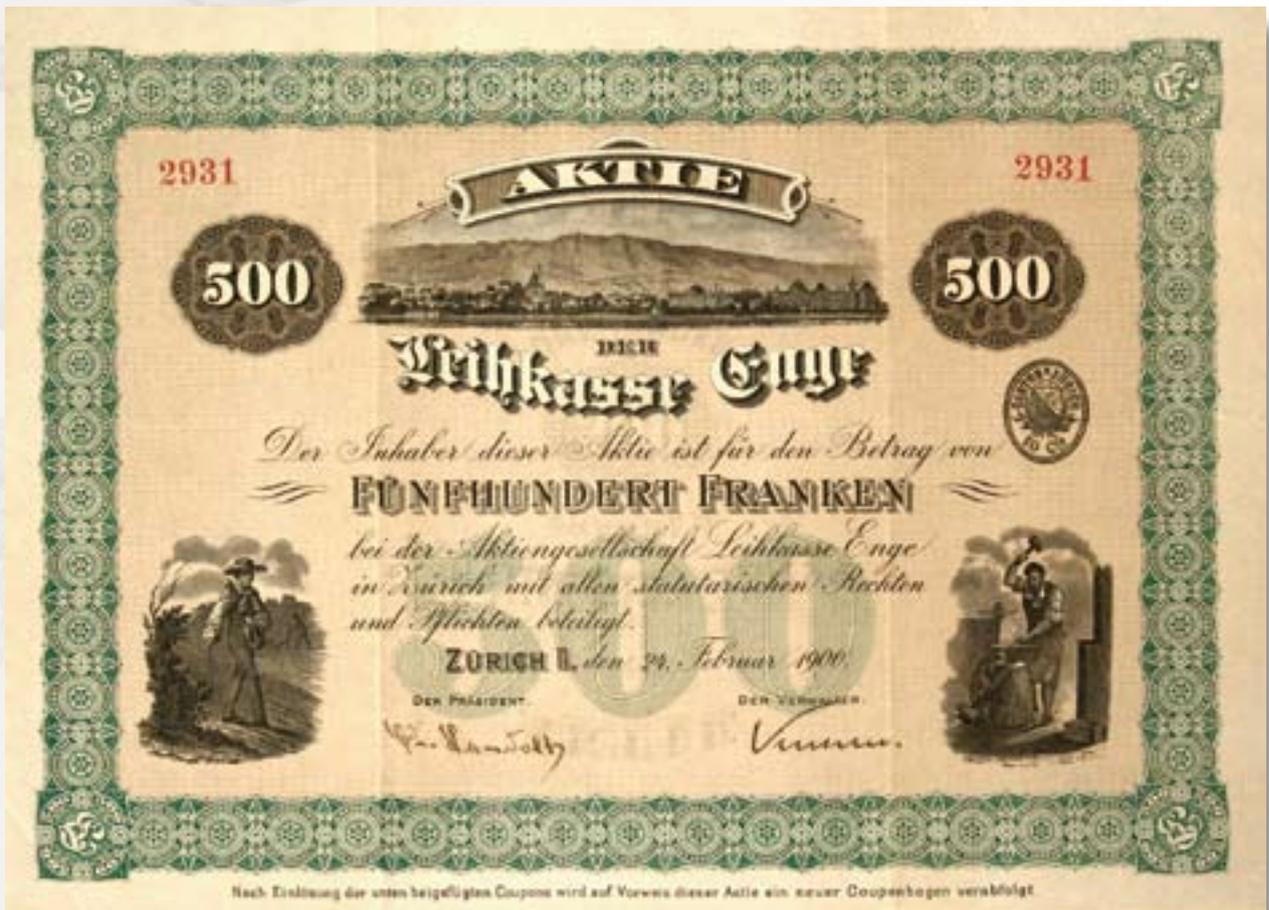
Los-Nr. 41

**Samstag, 26. September 2009 im Wildt'schen
Haus in Basel von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr**

Ab Seite 41 :

28. Auktion (Fernauktion)

Stichtag: Montag, 28. Sept. 2009 / 18.00 Uhr



Los-Nr. 34



Los-Nr. 26



Sehr geehrte Kunden und Interessenten,
liebe Sammlerin, lieber Sammler,

über die derzeit uns alle bewegende Finanzkrise möchte ich mich an dieser Stelle nicht äussern, schliesslich sind die Sammler von Historischen Wertpapieren bestens über eine Vielzahl von Krisen in der 400-jährigen Börsengeschichte umfassend informiert. Das Zusammentragen von Historischen Wertpapieren ist eben mehr als nur Dokumente betrachten; denn wie schon Napoleon wusste: „In der Vergangenheit liegt die Zukunft“. Leider werden nur selten Lehren aus der Vergangenheit gezogen, sonst wäre die Geschichte manchmal anders verlaufen. Jedes Dokument erzählt uns, wenn wir uns eingehend mit seinen Hintergründen beschäftigt haben, eine individuelle Geschichte. Da heutzutage keine Wertpapiere mehr gedruckt werden, wird die Auseinandersetzung mit den hinter uns liegenden Jahren und Jahrzehnten umso interessanter.

Zyklen gab es schon immer und sie zeigen auch vergleichbare Grundmuster, doch die Ursachen und der Ausgang der Krisen waren trotz aller Vergleichbarkeit stets unterschiedlich und wiesen einmalige Merkmale auf. Jede Wirtschaftskrise hat ihre eigene Geschichte und die Historischen Wertpapiere erzählen uns viel darüber. Dies gilt auch für die in unseren Auktionen angebotenen Exponate.

Gerade die momentane Finanzkrise verleiht den Historischen Wertpapieren einen besonderen Reiz. Und es sind praktische Auswirkungen zu beobachten und zu nutzen; denn in Krisenzeiten lohnen sich nicht nur an der aktuellen Börse Käufe, sondern auch in unserem Sammelgebiet.

Ein hochwertiges Angebot

Trotz vermehrter Schwierigkeiten, auktionwürdiges Material für unser Angebot zusammenzustellen, können wir mit den Exponaten unserer kommenden Auktion überaus zufrieden sein.

Zu den besonders interessanten Einlieferungen gehören z. B.:

Bank der Tempelgesellschaft, Aktienzertifikat von 1955, Sieg-Rheinischer Bergwerks- und Hütten-Aktien-Verein, Aktie von 1858, Editorial Tradiciona-

liste SA, Exponate mit Original-Unterschriften von Thomas Alva Edison und Charles Edison, Standard Oil Company, Aktienzertifikate mit Originalunterschriften von John D. Rockefeller, American Express-Dokumente mit Originalunterschriften von Henry Wells und William Fargo.

Aus der Schweiz:

Creditanstalt in Luzern, Aktie von 1875, Schweizerische Kreditanstalt, Aktie von 1926, Aktienbrauerei Thun, Aktie von 1897 – ein Klassiker.

Das übrige Angebot umfasst viele weitere Exponate mit Autographen, kunstvoller Gestaltung und bedeutender Wirtschaftsgeschichte.

Somit gibt es wieder einmalige Chancen, die Sammlung zu vervollständigen bzw. zu ergänzen.

Rückblick auf unsere 25. und 26. Auktion

Die 25. Präsenzauktion enthielt 285 Lose, die komplett zugeschlagen wurden. Mit einer Zuschlagssumme von CHF 128'635 wurden 57% des Gesamtschätzpreises von CHF 225'760 erreicht. Es gab sowohl Bietgefechte mit Zuschlägen, die z. T. deutlich über den Schätzpreisen lagen als auch die Möglichkeit, das eine oder andere Exemplar zu einem Schnäppchenpreis zu ersteigern.

Die 26. Fernauktion beinhaltete weitere 471 Titel die ebenfalls alle einen Abnehmer fanden. Die Zuschlagsumme betrug CHF 20'315, der Gesamtschätzpreis lag bei CHF 51'036.

Sie sehen, ein Gebot lohnt sich immer; denn Sie bieten stets nur den Betrag, den Ihnen Ihr gewünschtes Stück wert ist.

Der neue HIWEPA-Katalog "Historische Wertpapiere Schweiz"

Wir sind sehr erfreut über die enorme Nachfrage nach unserem neu vorgestellten HIWEPA-Katalog "Historische Wertpapiere Schweiz". Für die tolle Resonanz wollen wir uns gerne an dieser Stelle bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Die Bewertung durch die Sammler fiel durchweg positiv aus. Auch Anmerkungen und Anregungen für die künftigen Auflagen haben wir dankend entgegen genommen und wir werden uns bemühen, für Sie, liebe Sammler, weiterhin einen verbesserten und erweiterten Katalog zu präsentieren.

Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Zur Präsenzauktion laden wir Sie gerne persönlich ein und freuen uns über Ihren Besuch am 26. September 2009 im Wildt'schen Haus in Basel. Sie haben dann auch die Gelegenheit, unsere nachfolgende 28. Fernauktion mit Stichtag 28. September 2009 zu besichtigen sowie unsere umfangreichen Lagerstücke zu begutachten und zu erwerben.

Trinken Sie ein Glas mit Sammlern und Händlern und geniessen Sie das exklusive Ambiente des Wildt'schen Hauses. Verpflegen Sie sich an unserem reichhaltigen und schmackhaften Buffet und knüpfen Sie Kontakte mit der internationalen Wertpapier-Sammlerwelt!

Tauschbazar in Basel

Jeder Sammler oder Händler darf selbstverständlich Historische Wertpapiere mitbringen und im Anschluss an die Auktion tauschen, kaufen und verkaufen – natürlich wie immer gebührenfrei!

Herzlichst

Ihr Thierry Stäuble

Wir beraten Sie gerne persönlich beim Aufbau Ihrer Sammlung

HIWEPA, Dychweg 8, CH-4144 Arlesheim

Tel.: +41 (0)61 702 21 41 - Mobile: +41 (0)79 353 08 52 - Fax: +41 (0)61 702 21 40

E-Mail: info@hiwepa.ch

Losbesichtigung vom 14. - 24. September 2009:

Bei unserer Repräsentanz in Bern: HelveticStar Effekten AG, Hotelgasse 1, CH-3011 Bern

Tel.: +41 (0)31 313 56 56 - Fax: +41 (0)31 312 61 06

Täglich von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr.

Veranstaltungsort

Wildt'sche Haus
Petersplatz 13
4000 Basel

So finden Sie uns:

Anfahrt zum Wildt'schen Haus

aus Bern/Zürich/Genf kommend:

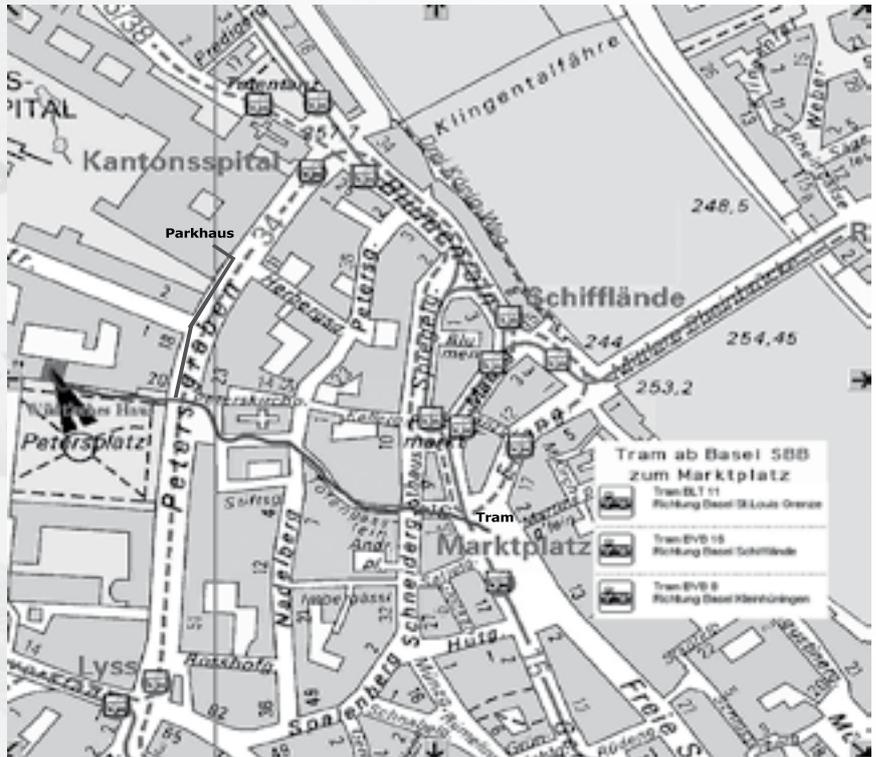
- A2/A3 Richtung Basel
- Ausfahrt (linke Spur) Richtung **Basel City, Zoo, Bahnhof SBB** nehmen.
- Sie folgen der Strasse alles Richtung **City, Universitätsspital, Zoo**.
- Beim Bahnhof folgen Sie der Beschilderung **Universitätsspital Spalenter** und passieren eine Unterführung.
- Nach der Unterführung in die rechte Spur einreihen, alles Richtung **Universitätsspital**.
- Sie erreichen nach kurzer Zeit die Einfahrt **City-Parking** (Achtung Einfahrt linker Hand)
- Das Parkhaus ist 5 Gehminuten vom Wildt'schen Haus entfernt.
- Im Parkhaus müssen Sie den Fussgängerausgang "**Petersgraben, City, Hebelstrasse**" verwenden.

Von Deutschland kommend:

- A5 Richtung Basel
- Gleich nach Autobahn-Zoll Weil am Rhein die Ausfahrt **Badisch Bahnhof, Messe** nehmen.
- Alles Richtung **Mulhausen, Euro Airport, St.Johann, Messe**.
- Beim ersten Kreisverkehr gerade aus Richtung **Messe, Zentrum Nord**.
- Bei Musical-Theater Basel (linker Hand) an der Kreuzung rechts abbiegen Richtung **Universitätsspital, Johanniter-Brücke, Zentrum West**.
- Sie überqueren den Rhein (auf der Johanniter Brücke), danach geradeaus bis zur Ampel.
- 50 Meter nach der Ampel erreichen sie Einfahrt City-Parking.
- Das Parkhaus ist 5 Gehminuten vom Wildt'schen Haus entfernt.
- Im Parkhaus müssen Sie den Fussgängerausgang "**Petersgraben, City, Hebelstrasse**" verwenden.

Mit der Trambahn von Bahnhof SBB, Basel kommend:

- Tram 11 / 16 / 8 ab Bahnhof SBB Richtung Marktplatz.
- Beim Marktplatz aussteigen und gemäss beiliegendem Plan zum Wildt'schen Haus gehen.
- (ca. 5 Gehminuten)



Eingang zum Wildt'schen Haus

Erbaut 1761-1763 von Johan Jakob Fechter (1717-1797) für den Seidenbandfabrikanten Jeremias Wildt-Socin. Innenausstattung gegen 1770 vollendet.

Auktionsablauf am 26. September 2009

Wir laden die Sammler und Interessenten Historischer Wertpapiere zu unserer Auktion / Anlass herzlichst ein.

- | | |
|----------------------------|---|
| 13.00-14.00 Uhr | Besichtigung der Lose mit Apéro |
| 14.00-ca. 15.30 Uhr | Auktion |
| ab ca. 15.30 Uhr | Tauschtreffen. Besichtigung der Stücke aus der 28. Auktion (Fernauktion). |
| ab ca. 15.30 Uhr | Buffet mit diversen Köstlichkeiten und Getränken |
| | Open end! |

Sie ersteigern die Stücke wie bei allen anderen Auktionen im EU-Raum: ohne zusätzliche Kosten.

Erläuterungen zum Erhaltungsgrad

Wir haben die Lose gewissenhaft und mit grösster Sorgfalt beschrieben, so dass Sie die Qualität der Wertpapiere klar erkennen können. Die Bewertungsstufen haben folgende Bedeutung:

UNC (uncirculated): neuwertig, vollständig erhalten, ungefalt (ausser zwischen Mantel und Couponbogen), Papier sauber (ohne Flecken oder Verfärbungen), kleine Schnitte, Entwertungslochungen möglich, usw.

EF (extremely fine): ausserordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand. Sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefalten, Papier sauber. Keine Entwertungslochungen, -schnitte oder -stempel in Vignetten, bedeutenden Originalunter-

schriften oder wichtigen Textpassagen. Keine Einrisse oder sonstige Beschädigungen.

VF (very fine): sehr fein, leicht gefalten, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt. Kleine Randeinrisse, Klammerlochungen u.ä.

F (fine): stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefalten, mässig starke Flecken, leichte Risse sowie kleine Fehlstellen im Falz möglich.

Auktionsbedingungen zur Präsenzauktion

1. Die Versteigerung erfolgt im Namen und für Rechnung Dritter. Die HIWEPA ist nur Vermittlerin. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise in Schweizer Franken und in Euro und können beliebig unter- oder überboten werden.
2. Die Preisangaben aller Auktionsangebote verstehen sich ohne Mehrwertsteuer und werden bei erfolgreichem Auktionsabschluss gemäss Punkt 6 angerechnet.
3. Jeder Bieter haftet persönlich für die von ihm mündlich oder schriftlich abgegebenen Gebote und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gekauft zu haben. Die Auktionsleitung kann von einem ihr unbekanntem Bieter verlangen, dass er sich ausweist. Mündliche und schriftliche Angebote sind verbindlich, können nicht zurückgezogen werden und gelten als Kaufofferten, solange sie nicht überboten werden.
4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, einzelne Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder nicht zur Versteigerung zu bringen.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung nach Auktionsschluss oder Überweisung innert 5 Tagen in Schweizer Währung. Wird die Zahlung nicht rechtzeitig geleistet, kann auf Erfüllung des Kaufvertrages und Ersatz des Verzugs beharrt werden. Statt dessen kann die HIWEPA die ersteigerten Objekte auch ohne Limit einer folgenden Auktion anschliessen oder freihändig bestens verkaufen. In diesen Fällen hat der Schuldner, neben dem Aufgeld von 10% und der Differenz zwischen Zuschlagspreis und einem allfälligen Mindererlös, zusätzlich 20% vom Zuschlagspreis für die Umtriebe zu bezahlen. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Schuldner keinen Anspruch. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der HIWEPA.
6. Auf den Zuschlagpreis ist ein Aufgeld von 10% zu entrichten. Darin sind die Mehrwertsteuer sowie Umtriebskosten enthalten. Die Versandkosten werden dem Käufer separat verrechnet.
7. Die Objekte werden in dem Zustand erworben, in dem sie sich im Moment des Zuschlags befinden. Mit erfolgtem Zuschlag erlischt die Gewährleistungspflicht des Auktionshauses, Nutzen und Gefahr der Objekte gehen auf den Käufer über. Vorbedingung für das Verfügungsrecht und die Übergabe ist jedoch die vollständige Bezahlung des Zuschlagpreises und des Aufgeldes. Die Beschreibung der Lose in diesem Auktionskatalog wurden nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Für die Angaben wird jedoch nicht gehaftet. Alle Eigenschaften der Objekte sowie deren Zustand sind vom Kaufinteressenten an der Ausstellung nachzuprüfen.
8. Der Handel mit Historischen Wertpapieren von Dritten ist vor und während der Auktion nicht gestattet.
9. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist ausschliesslich Basel. Diese Auktionsbedingungen unterstehen dem schweizerischen Recht.
10. Mit jedem abgegebenen mündlichen oder schriftlichen Gebot anerkennt der Auktionsteilnehmer ausdrücklich und ohne Einwände sämtliche obgenannten Auktionsbedingungen.

HIWEPA

Branchenverzeichnis

Los Nr.

Länderverzeichnis

Automobil / Aviatik	1 - 7
Banken / Finanz / Invest	8 - 51
Bauindustrie / Immobilien	52 - 57
Bergwerke / Minen	58 - 62
Brauereien / Mälzereien	63 - 73
Diverses	74 - 78
Druck / Papier	79 - 83
Edison	84 - 89
Eisen-, Strassen- und Bergbahnen	90 - 152
Energie / Oel	153 - 159
Film / Theater	160 - 164
Getränke / Alkohol	165 - 172
Handel	173 - 179
Hotel / Bäder / Heilanstalten	180 - 191
Industrie	192 - 197
Landwirtschaft	198 - 200
Lebens- und Genussmittel	201 - 207
Schifffahrt	208 - 219
Städte- und Staatsanleihen	220 - 234
Textilindustrie	235 - 243
Uhrenindustrie	244 - 248
Verkehr / Transport	249 - 260
Versicherungen	261 - 265
Zoo	266 - 267

A	Österreich
B	Belgien
BG	Bulgarien
C	Cuba
CDN	Kanada
CZ	Tschechoslowakei
E	Spanien
ET	Ägypten
F	Frankreich
GB	Grossbritannien
GR	Griechenland
H	Ungarn
I	Italien
IL	Israel
IND	Indien
LV	Lettland
MA	Marokko
MC	Monaco
MEX	Mexiko
NL	Niederlande
P	Portugal
PL	Polen
RC	China
RP	Philippinen
RUS	Russland
ROU	Uruguay
S	Schweden
VN	Vietnam
YU	Jugoslawien
USA	Vereinigte Staaten von Amerika

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

AUTOMOBIL / AVIATIK

Los-Nr. 1

FLUGPLATZ-VERKEHR AG GERA / D

Aktie über 100 Reichsmark. Gera, 1. Juni 1928. Grün/blau. Der Flugplatz geht auf die 1926 erfolgte Gründung der Flugplatz-Verkehrs-AG und die Einrichtung des Flugplatzes Gera-Tinz zurück. Die Lufthansa flog diesen Platz noch im selben Jahr sechs mal wöchentlich an. Grosse photographische Abbildung des Flugplatzes.

Preis: CHF 300 / € 200

VF



Los-Nr. 2

LA HISPANO SUIZA FABRICA DE AUTOMOVILES SA / E

Aktie über 500 Pesetas. Barcelona, 27. Dezember 1915. Braun/weinrot. Eine der bekanntesten Gesellschaften im europäischen Automobilbau. Der Schweizer Marc Birkigt gründete diese Gesellschaft. Gestaltet von dem berühmten spanischen Maler Ramon Casas (1866-1932); sie stellt ein Porträt der italienischen Schauspielerin Teresa Mariani vor einem Hispano Suiza dar.

Preis: CHF 850 / € 567

EF



Los-Nr. 3

Los-Nr. 3

PAYNE MOTOR COMPANY / USA

Debenture Bond über \$1'000. 1. Mai 1946. Grün. Kleine Auflage von lediglich 15 Stück. Die Laufzeit dieser Anleihe sollte 10 Jahre betragen. Sie trägt die Originalunterschrift **William Payne** (Sohn von Frank Payne). Die Familie Payne baute bereits zwischen 1907 und 1909 den Payne Modern, (Modern Tool, Erie, Pa.), der bereits 1906 mit Luftkühlung, V-Anordnung der Zylinder und 4 Vorwärtsgängen ausgestattet war, keinerlei Hebel mehr ausserhalb der Karosserie aufwies und die Gangschaltung am Lenkrad hatte. Vorliegende Anleihe sollte die Vorhaben des Sohnes William Payne finanzieren, der aber an der schweren Rezession nach Kriegsende scheiterte.

Preis: CHF 1'000 / € 667

EF

Los-Nr. 4

SCHWEIZERISCHE LUFTVERKEHRS-AG SWISSAIR - LOT: 8 STÜCK / CH

7 Namenaktien über 350 Franken. Zürich, 17. April 1947, 26. März 1956, 2. April 1958, 9. April 1959, 17. April 1964, 29. April 1966 und 25. April 1969. Inhaberaktie über 350 Franken. 28. April 1967. Das Unternehmen wurde am 26.3.1931 gegründet. Entstanden aus Fusion der Ad Astra in Zürich und der Balair. Ging 2001 in Konkurs.

Preis: CHF 500 / € 333

UNC



Los-Nr. 5

SA DES ETABLISSEMENTS L. BLÉRIOT / F

Aktie über 100 Francs. Paris, 27. September 1905. Braun/blau. Louis Blériot (1872-1936), Flugtechniker, überflog mit seinem selbstgebauten Eindecker am 25.7.1909, als erster den Ärmelkanal und gilt als Begründer der französischen Flugzeugindustrie. Das Wertpapier beweist, dass Blériot nicht nur im Flugzeugbau ein Genie war. Das Unternehmen produzierte und vertrieb Schweinwerfer, welche für Automobile, Schiffe und Züge dienten.

Preis: CHF 450 / € 300

EF



Los-Nr. 6

STÉ FRANÇAISE DE L'HYDROGÈNE POUR L'AÉROSTATION & L'INDUSTRIE / F

Aktie über 100 Francs. Saint-Cloud, 16. April 1908. Grün. Vignetten mit Gasballons und Zepelin.

Preis: CHF 380 / € 253

EF

www.hiwepa.ch



Los-Nr. 7

STEVENS DURYEA INC / GB

Zertifikat über 2 Share. 1. Juni 1922. Braun. Die Gesellschaft wurde 1919 gegründet. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Automobilen. 1923 erfolgte die Umfirmierung in "Stevens Duryea Motors Inc.". Die Brüder Frank und Charles Duryea waren wohl die ersten amerikanischen Konstrukteure, die von Anfang an, also seit 1895, ihre Automobilproduktion nach kommerziellen Gesichtspunkten ausgerichtet haben. Etwa 1902 begann Stevens mit die Produktion des Victoria Stanhope. Weitere Konstruktionen folgten. Das letzte neue Stevens-Duryea Modell erschien 1915. Danach verkaufte Frank Dureya das Unternehmen.

Preis: CHF 500 / € 333

VF

BANKEN/FINANZ/INVEST

Los-Nr. 8

AARGAUISCHE BANK IN AARAU / CH

Obligation. Aarau, ab 1854. Blaugrün. Blankett. Gegründet am 27. Mai 1854 durch den Politiker und Eisenbahn pionier Carl Feer-Herzog. Der Kanton Aargau hielt genau 50% der Aktien und haftete für die gesamten Verbindlichkeiten. Die GV vom 22. März 1912 beschloss die Überführung sämtlicher Aktiven und Passiven in die neugegründete Aargauische Kantonalbank. Die privaten Aktionäre wurden mit nur 252 Franken abgefunden.

Preis: CHF 350 / € 233

EF

Los-Nr. 9

AARGAUISCHE CREDITANSTALT / CH

5% Obligation Serie C über 1'000 Franken. Aarau, 4. Dezember 1915. Hellblau. Die Gründung erfolgte bereits im Jahre 1872. Der damalige Schweizerische Bankverein hat dieses Institut im Jahre 1919 übernommen. Hochformatig mit grosser Abbildung des Bankgebäudes im Unterdruk.

Preis: CHF 150 / € 100

VF

Los-Nr. 10

BANCA POPOLARE TICINESE / CH

Zertifikat für 129 Namenaktien zu je 50 Franken. Bellinzona, 13. Juni 1913. Braun. Im Jahre 1914 brachen die Banca Credito Ticinese, die Banca Cantonale Ticinese und die Banca Popolare Ticinese zusammen und lösten im Tessin eine allgemeine Bankenkrise aus. Durch einen gross angelegten Sanierungsplan, initiiert durch Bund und Grossbanken, konnte die Lage unter Kontrolle gebracht werden und die Geschäfte übernahm die neugegründete Banca del Ticino. Gleichzeitig aber wurde durch die Tessiner Regierung die Bildung einer neuen Kantonalbank, der Banca dello Stato del Cantone Ticino, beschlossen, die 1915 die Banca del Ticino übernahm. Ausgestellt auf Enrico Celio di Alessandro.

Preis: CHF 350 / € 233

EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 10

Los-Nr. 11

BANK DER TEMPELGESELLSCHAFT - BANK OF THE TEMPLE SOCIETY / ET

Zertifikat über 20 gewöhnliche Aktien zu je 5 Aegyptische Pfunden. Jaffa, 30. Dezember 1955. Die Gemeinschaft des Tempels, die heutige Tempelgesellschaft, ist eine Freie Christliche Gemeinde, hervorgegangen aus dem schwäbischen Pietismus, und verdankt ihre Entstehung dem evangelischen Theologen Christoph Hoffmann (1815- 1885). Das Ziel des Deutschen Tempels blieb Palästina. Hoffmann und Hardegg brachen mit ihren Familien ins Heilige Land auf und gründeten 1869 in Haifa die erste Templerkolonie auf palästinensischem Boden. Es folgten weitere Gründungen in Jaffa, Saron, Jerusalem und Haifa. In der Folgezeit erlangten die Tempel-siedlungen in Palästina Ansehen und Wohlstand. 1899 wurde in Stuttgart die Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina gegründet, die mit der Bereitstellung von Geldern den Kauf von Grund und Boden zur Errichtung neuer Siedlungen förderte. Im Jahre 1925 wurde die "Bank der Tempelgesellschaft" mit Hauptsitz in Jaffa und Filialen in Haifa und Jerusalem gegründet und entwickelte sich rasch zu einem der führenden Kreditinstitute Palästinas. Mit der Nationalsozialistischen Machtergreifung im Jahre 1933 und dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges wurden die Tempelsiedlungen zu Internierungslagern zusammengefasst. 1947 wurde den Templern dann erlaubt, zu ihren Verwandten nach Australien bzw. nach Deutschland zu reisen. Nach Gründung des Staates Israel am 14. Mai 1948 lebten hier noch ca. 50 Templer, die teils freiwillig, teils auf Ausweisung der Israelitischen Behörden zurück in ihre alte Heimat gingen.
Preis: CHF 1'800 / € 1'200 VF

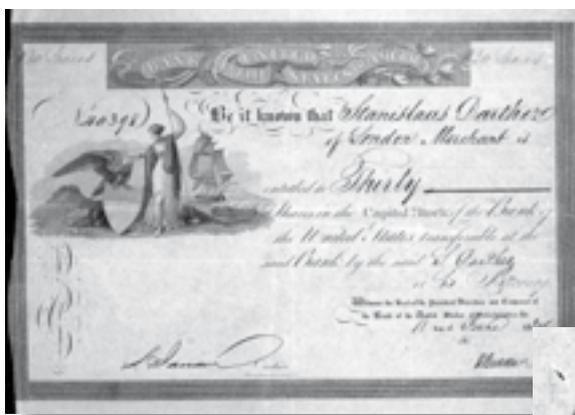
Los-Nr. 12

BANK IN LUZERN / CH

4.5% Obligation über 5'000 Franken. Luzern, 31. März 1873. Violett/blaugrün. Blankett. Ge-gründet 1856 als Handels- und Notenbank. Mit der Gründung der Schweizerischen National-bank verzichtete sie auf das Recht zur Emission von Banknoten. 1912 erfolgte die Fusion mit der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA). 1915 erfolgte die Umfirmierung die im Jahre 1909 gegründete Centralschweiz. Hypothekbank in Luzern in Bank in Luzern. 1926 wurde auch dieses Institut von der SKA übernommen.
Preis: CHF 600 / € 400 EF



Los-Nr. 11



Los-Nr. 13

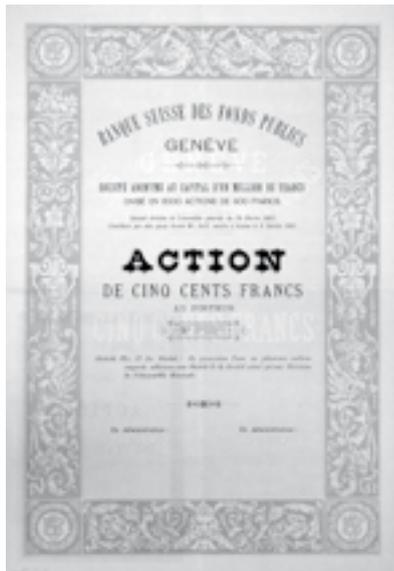
BANK OF THE UNITED STATES OF AMERICA / USA

Zertifikat über diverse Shares. Philadelphia, 18. Juni 1834. Mit Risikokapital finanzierte Vorgängerin der Notenbank, an deren Spitze Biddle der Regierung zu mächtig wurde, worauf diese die Emission von Banknoten zu unterbinden suchte. Unentwertete Originalsignatur von **Nicholas Biddle** (1786-1844), soweit wichtigster Banker Amerikas und Unterzeichner der amerikanischen Unabhängigkeits-erklärung.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000 EF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 14
BANKNOTE MING / RC
Um oder kurz nach 1368. Druck in Schwarz auf grobfaserigem dunkelblau-grauem Papier mit rotem Überdruckstempel. Nicht nur das erste Papier, sondern auch das erste Papiergeld haben wir den Chinesen zu verdanken. Wann dieses Geld erstmals in China ausgegeben worden ist, ist noch ein Rätsel, aber die ältesten erhaltenen Banknoten stammen von 1368. Auf dieser Banknote aus der Ming-Dynastie, welche auf Maulbeerpapier gedruckt ist, sind der Name des Gründers der Dynastie, Hung Wu, sowie der Wert in Abbildung von Münzen angegeben. Aus dem darunter stehenden Text ist zu entnehmen, dass die Banknote im gesamten Kaiserreich gültig ist, dass Nachahmung mit dem Tod bestraft wird und dass ein Informant mit den Besitztümern des Fälschers belohnt wird.
Preis: CHF 800 / € 533 VF



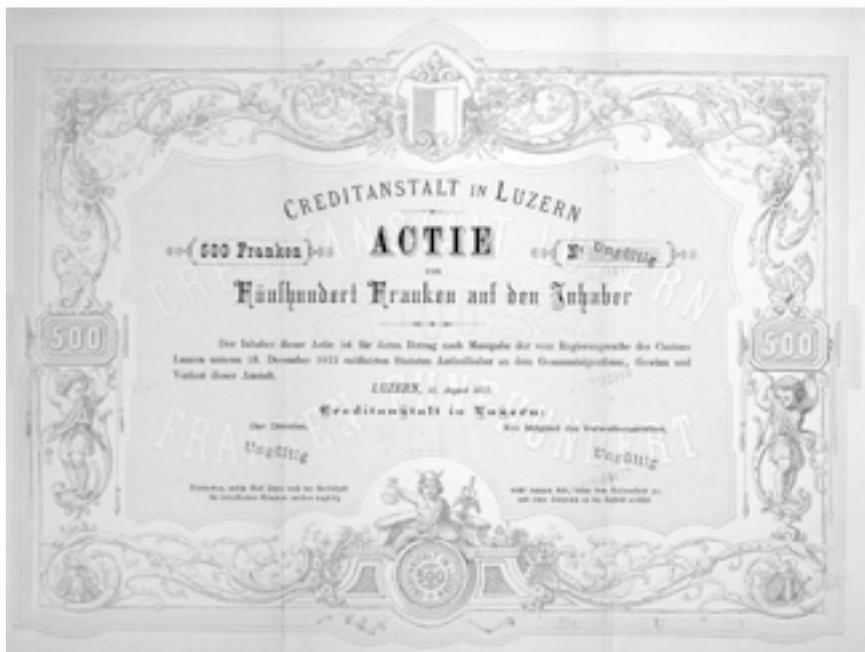
Los-Nr. 16
BANQUE SUISSE DES FONDS PUBLICS / CH
Aktie über 500 Franken. Genève, 9. Februar 1881. Grün. Blankett.
Preis: CHF 350 / € 233 VF



Los-Nr. 17



Los-Nr. 15
BANQUE CANTONALE DU VALAIS / CH
Aktie über 250 Franken. Sion, 30. Juni 1859. Braun. Die Bank hat bereits zu Beginn ihrer Tätigkeit erhebliche Gelder in die Chemin de fer de la ligne d'Italie gesteckt, die schon bald den Konkurs anmelden musste. Weitere Gelder flossen in die Auffanggesellschaft Nouvelle Cie du chemin de fer de la Ligne d'Italie. Mit dem Konkurs dieser zweiten Bahngesellschaft musste auch die Walliser Kantonalbank ihr Insolvenz anmelden. Dekorativ mit Abbildungen von Handelsgütern, Landwirtschaftsutensilien, Walliser und Schweizer Wappen. Kleinere Einrisse im Falz.
Preis: CHF 900 / € 600 VF



Los-Nr. 23
CREDITANSTALT IN LUZERN / CH
Aktie über 500 Franken. Luzern, 31. August 1875. Braun. Blankett. Gründung am 18. Dezember 1872 durch die Basler Handelsbank und die Schweizerische Vereinsbank aus Bern. 1944 wurde sie durch die Schweizerische Bankgesellschaft, heutige UBS, übernommen. Nummeriertes Teilblankett.
Preis: CHF 1'100 / € 733 EF

Los-Nr. 17
CRÉDIT LYONNAIS SA / F
Aktie über 500 Francs. Lyon, 1. Mai 1890. Braun/grün. Blankett. Gegründet am 6.7.1863 als GmbH und am 25.4.1872 in eine AG umgewandelt. Vor allem das unter H. Germain entwickelte Filial- und Depositensystem war seinerzeit bahnbrechend. 1946 verstaatlicht.
Preis: CHF 350 / € 233 UNC

Los-Nr. 18
CRÉDIT LYONNAIS SA / F
Certificat Provisoire d'Inscription d'Actions (5 Stück). Lyon, 3. Juli 1900. Blaugrau.
Preis: CHF 300 / € 200 VF

Los-Nr. 19
CRÉDIT LYONNAIS SA / F
Certificat provisoire d'Action über 500 Francs. Lyon, 1. Januar 1872. Rosa.
Preis: CHF 300 / € 200 EF



Los-Nr. 20
CRÉDIT LYONNAIS SA / F
Aktie über 500 Francs. Lyon, April 1884. Blankett.
Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 21
CRÉDIT LYONNAIS SA / F
Aktie über 500 Francs. Lyon, 28.4.1879. Blankett.
Preis: CHF 200 / € 133 EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

Los-Nr. 22

CRÉDIT LYONNAIS SA / F

Aktie über 500 Francs. Lyon, 1.5.1890. Rotbraun/grün. Blankett. Gestaltung wie Los-Nr. 17.
Preis: CHF 300 / € 200

EF



Los-Nr. 27

ERSPARUNGS-CASSA DES BEZIRKES ANDELFINGEN / CH

Haupt-Cassa-Schein über 177.36 Franken. Andelfingen, 11. November 1870. Im Jahre 1873 wurde diese von der Zürcher Kantonalbank übernommen. Gültig bis Lichtmess 1872.
Preis: CHF 200 / € 133

VF

Los-Nr. 28

GERMANIA BANK HAMBURG AG / D

Aktie über 50'000 Mark. Hamburg, 19. September 1923. Rot. Vignette mit Allegorie.
Preis: CHF 250 / € 167

UNC



Los-Nr. 24

DEUTSCH-SCHWEIZERISCHE CREDIT-BANK IN ST. GALLEN / CH

Obligation Lit. D. St. Gallen, 19. Jahrhundert. Hellbraun. Blankett. Stark stockfleckig. Gegründet wurde das Institut im Jahre 1856 nach dem Vorbild der von der Gebrüder Emile und Isaac Peireire betriebenen Crédit Mobilier. 1888 wurde sie von der Schweizerischen Unionbank übernommen, die 1896 ihrerseits vom Schweizerischen Bankverein geschluckt wurde.
Preis: CHF 350 / € 233

VF

Los-Nr. 25

DEUTSCH-SCHWEIZERISCHE CREDIT-BANK IN ST. GALLEN / CH

Obligation Lit. B. St.Gallen, 19. Jahrhundert. Rosa. Blankett. Stockfleckig.
Preis: CHF 350 / € 233

VF

Los-Nr. 29

GEWERBEKASSE IN BERN / CH

Namenaktie über 500 Franken. Bern, 15. Dezember 1927. Grün/rot. Die im Jahre 1905 gegründete Bank fusionierte 1997 mit der 'Bank in Belp' und der 'Spar + Leihkasse Bern' zur 'Valiant Holding AG'. Sehr dekorativ gestaltet mit Abbildung des Berner Wappens auf der Vorderseite. Schöne Jugendstilumrandung. Dieser Jahrgang wird erstmals angeboten.
Preis: CHF 400 / € 267

EF



Los-Nr. 26

EIDGENÖSSISCHE BANK / CH

Aktie über 500 Franken. Zürich, 2. März 1918. Braun. Blankett. Gegründet 1863. Die Gründer hegten damals die Hoffnung, dass ihre Bank einmal zur ersten Nationalbank des Landes aufrücken würde. Die Westschweizer betrachteten die 'Banque fédérale' lange Zeit als 'ihre Grossbank'. Im Jahre 1945 wurde diese von der Schweizerischen Bankgesellschaft übernommen, und unter 'EIBA' als Tochterbank weitergeführt. Am 8. Dezember 1997 war die Geburtsstunde der zweitgrössten Bank der Welt, als die 'Schweizerische Bankgesellschaft' und der 'Schweizerische Bankverein' zur neuen 'United Bank of Switzerland' UBS fusionierten.
Preis: CHF 2'500 / € 1'667

EF

Los-Nr. 30

HÜLFSCASSA IN GROSSWANGEN / CH

Namenaktie über 1'000 Franken. Grosswangen, 1882. Blankett. Gegründet im Jahre 1882. Am 14.11.1940 erfolgte die Fusion mit der Volksbank Emmenbrücke und er Sparkasse Willisau zur Luzerner Landbank AG. 1996 wurde die Fusion mit der Volksbank Willisau zur Luzerner Regiobank die ihrerseits in 1980 von der Valiant Holding AG übernommen wurde. Siehe auch Los-Nr. 47.
Preis: CHF 280 / € 187

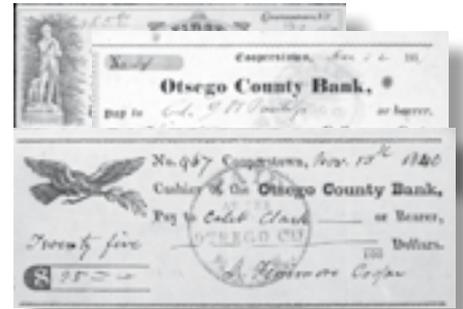
VF

Los-Nr. 31

J. TÖNDURY & CO ENGADINERBANK / CH

Prioritätsaktie über 500 Franken. Samaden, 27. August 1932. Grün. Unmittelbar nach Kriegsende 1919 stand die in der Hotellerie stark engagierten Bank vor dem Zusammenbruch, der nur dank dem damaligen Schweizerischen Bankverein verhindert werden konnte. 1932 war die Bank in neuerlichen Schwierigkeiten.
Preis: CHF 250 / € 167

EF



Los-Nr. 32

JAMES FENIMORE COOPER - LOT: 3 STÜCK / USA

Otsego County Bank. Check über \$25. Cooperstown, 13. November 1840. Originalunterschrift von James Fenimore Cooper. Dazu Check über \$17.50 von 1857 und Check der First National Bank von 1889 mit Statue von James Fenimore Cooper.
Preis: CHF 300 / € 200

VF

Los-Nr. 33

LÄNDLICHER SPAR- UND VORSCHUSSVEREIN FÜR BOHNITZSCH UND UMGEGEND IN MEISEN / D

Zeichnungsschein für 5 Namensaktien zu je 100 Mark. Sörnwitz, 1.7.1937. Das Konsortium des Vereins legte eine Gesamtsumme von 80'000 Reichsmark zur Zeichnung auf. Ablagelochung.
Preis: CHF 180 / € 120

EF



Los-Nr. 34

LEIHKASSE ENGE / CH

Aktie über 500 Franken. Zürich II, 24. Februar 1900. Grün/orange/braun. Das Institut wurde 1867 gegründet. Ab dem Jahre 1902 verschlechterte sich die Ertragslage und 1910 wurden hohe Verluste im Immobilienbereich eingefahren. Hinzu kamen 1919 hohe Verluste in Fremdwährungen was 1920 zur Nachlassstundung führte. Am 14.10.1925 wird die Liquidation durch die Schweizerische Volksbank in Zürich beendet.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000

EF

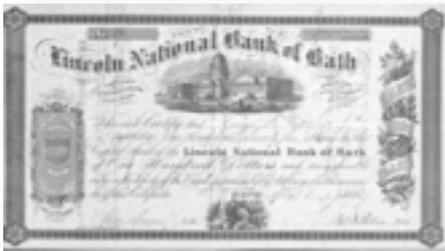
nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 35
LEIHKASSE WÄDENSWEIL / CH
Aktie über 500 Franken. Wädensweil, 1. Januar 1892. Olivgrün. Blankett.
Preis: CHF 1'400 / € 933



Los-Nr. 39
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK / A
EF Aktie über 100 Kronen Gold. Wien, am 22. Dezember 1922. Nach dem Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie wurde im Jahre 1922 die Oesterreichische Nationalbank geschaffen. Sie übernahm den gesamten Notenumlauf, ausserdem die Giroverbindlichkeiten der österr. Geschäftsführung der Oesterreichisch-ungarischen Bank. 1938 zwangsweise in Liquidation, ohne dass sie ihre Rechtspersönlichkeit verloren hat. 1945 wurden durch das Notenbank-Überleitungsgesetz die Rechtsverhältnisse einseitig geordnet. Das Notenbankgesetz 1955 stellte dann eine umfassende Neuordnung dar.
Preis: CHF 1'200 / € 800 EF



Los-Nr. 36
LINCOLN NATIONAL BANK OF BATH / USA
VF Zertifikat über 175 Shares. Bath, 1. April 1865. Gründeremission, diese Bank wurde bereits 1813 unter den Gesetzen des States Maine errichtet und 1864 reorganisiert.
Preis: CHF 350 / € 233



Los-Nr. 38



Los-Nr. 37
MIZRAHI BANK LTD / IL
VF Zertifikat über 2 Shares. Jerusalem, 2. November 1924. Blau/braun. Die Gesellschaft wurde 1921 in Palästina mit Sitz in Jerusalem gegründet. Zweck dieser Gründung war vor allem die finanzielle Unterstützung der jüdischen Ansiedlungen in Palästina. Für die Besiedlung der Westbank spielte das religiös-zionistische Lager (Mizrahi) eine überragende Bedeutung.
Preis: CHF 350 / € 233



Los-Nr. 41
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT / CH
EF Aktie über 500 Franken. Zürich, 18. September 1926. Grün. Blankett. Gegründet wurde diese Bank im Jahre 1856 durch Alfred Escher. Was dem Gedanken der Schaffung eines der Crédit Mobilière von Paris (gegründet durch die Gebr. Pereire) ähnlichen Instituts aber die konkrete Richtung gab, war die Initiative des in Leipzig niedergelassenen Zürcher Verlagsbuchhändlers Generalkonsul C. Hirzel-Lampe. Im März 1856 hatte sich dort nach dem Vorbild der Pereire'schen Schöpfung die "Allg. Deutsche Creditanstalt zu Leipzig" konstituiert. Diese Idee kam mit der Gründung der "Schweiz. Kreditanstalt" auch in der Schweiz zum Tragen. Als erster moderner Handels- und Industriebank in der Schweiz bot sich der SKA ein grosser Wirkungskreis. Die Entwicklung der SKA war und ist auf Grund ihres ausgedehnten Kreditgeschäfts stets auf das engste mit der Entwicklung der schweizerischen Wirtschaft verbunden. Heutige "Credit Suisse". Faksimile-Unterschriften.
Preis: CHF 4'500 / € 3'000 EF

Los-Nr. 38
**NEMZETI BALESET-BIZTOSITO RESZVE-
NYTARSASAG / H**
EF Aktie über 200 Kronen. Budapest, 1. Juli 1911. Braun. 1926 erfolgte die Nennwertumstellung auf 15 Pengő. Sehr dekorativ gestaltet.
Preis: CHF 300 / € 200

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 40

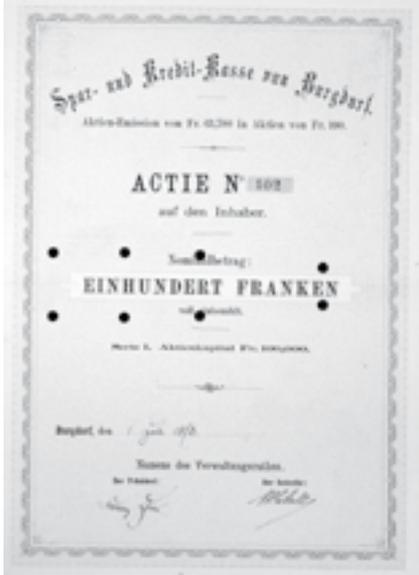
PRIMERA COOPERATIVA MUTUA ISRAELITA SA / ROU

Aktie über 10 Pesos. Montevideo, 8. Juni 1938. Rosa/blau. Originalunterschriften, Steuermarke + -stempel. Uruguay hat vielen deutschsprachigen Juden ab 1938 Zuflucht geboten.
Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 42

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT / CH

Zertifikat über 100 Namenaktien zu je 100 Franken. Zürich, 27. März 1986. Blau/rot. Dazugehörend persönliches Anschreiben mit Originalunterschrift des damaligen Verwaltungsratspräsidenten **Rainer E. Gut**.
Preis: CHF 200 / € 133 UNC



Los-Nr. 43

SPAR- & KREDIT-KASSE BURGENDORF / CH

Aktie über 100 Franken. Burgdorf, 1. Juli 1876. Braun. Gegründet im Jahre 1864. Am 1.1.1919 erfolgte die Umfirmierung in "Bank in Burgdorf". 1937 musste die Gesellschaft saniert werden.
Preis: CHF 900 / € 600 VF

Los-Nr. 44

SPAR- & LEIHKASSA DES KREISES VELTHEIM, BEZIRK BRUGG / CH

Obligation. Veltheim, 1870er Jahre. Rotbraun. Blankett.
Preis: CHF 350 / € 233 VF



Los-Nr. 45

Los-Nr. 45

SPAR- & LEIHKASSA MÖHLIN / CH

Aktie über 500 Franken. Möhlin, 1. Januar 1876. Grün. Blankett. Faksimile-Unterschriften. Dekorative Umrandung mit Abbildungen von Wappen und Handelswaren.
Preis: CHF 750 / € 500 EF

Los-Nr. 46

SPAR- & LEIHKASSE STEIN AM RHEIN / CH

4.5% Obligation über 5'600 Mark. Stein am Rhein, 8. April 1914. Grün/gelb. Gegründet 1843 erfolgte 1920 die Nachlassstundung für die Dauer von 10 Jahren. Danach, 1930, wurde sie liquidiert.
Preis: CHF 150 / € 100 VF

Los-Nr. 47

SPARKASSE WILLISAU / CH

Aktie über 500 Franken. Willisau, 31.12.1929. Rosa. Blankett. Gegründet wurde das Institut im Jahre 1903. 1932 musste die Bank durch Verlust des Aktienkapitals finanziell saniert werden. Story siehe auch unter Los Nr. 30.
Preis: CHF 170 / € 113 EF

Los-Nr. 48

ST. MORITZER BANK AG / CH

Namenaktie über 500 Franken. St. Moritz, 1. Juli 1910. Grün. Die Gründung erfolgte im Jahre 1905 zur Übernahme der St. Moritzer Bank R. Baviers Erben in St. Moritz zum Betrieb aller Bankentätigkeiten sowie als Korrespondent der Schweizerischen Nationalbank. Erwirbt Einfluss und Vertretung in der Verwaltung einiger Hotels in der Region. Ende 1923 findet die Schlussgeneralversammlung der SMB statt - die Schweizerische Volksbank übernahm die Geschäftstätigkeiten.
Preis: CHF 270 / € 180 VF



Los-Nr. 49

VOLKSBANK VON SOFIA / BG

Aktie über 50 Gold-Leva. Sofia, 15. Februar 1919. Vielfarbig. Diese bulgarische Bankaktie ist der Prototyp der türkischen und osmanischen Stilrichtung des östlichen Wertpapierdrucks. In hellen Jugendstilfarben und -elementen, sowie aufwendigen Blattgoldvignetten und Ranken gedruckt, zählt der Titel zu den drucktechnisch und gestalterisch aufwendigsten und schönsten Wertpapiere Bulgariens. Künstlersignatur in der Druckplatte.
Preis: CHF 700 / € 467 VF



Los-Nr. 50

VOLKSBANK VON SOFIA / BG

Aktie über 500 Gold-Leva. Sofia, 18. Dezember 1928. Vielfarbig.
Preis: CHF 300 / € 200 VF



Los-Nr. 51

ZÜRCHER BANKVEREIN / CH

Aktie über 500 Franken. Zürich, 1. Juli 1889. Blaugrün. Blankett. 1889 gegründet durch Umwandlung der "Brettner Knauer & Cie" in eine AG. Die "Schweizerische Unionbank" in St. Gallen war zweitgrösster Aktionär. 1891 musste sie infolge des Konkurses der "Kreditbank Winterthur" bereits finanziell saniert werden und 1895 erfolgte die Fusion mit dem "Basler Bankverein" zur "Basler und Zürcher Bankverein". 1896 wurde die Fusion mit der "Schweizerischen Unionbank" in St. Gallen zum "Schweizerischen Bankverein" vollzogen. Faksimile-Unterschrift.
Preis: CHF 550 / € 367 EF

BAUINDUSTRIE / IMMOBILIEN

Los-Nr. 52

BAUGESELLSCHAFT OLTEN AG / CH

Namenaktie über 1'000 Franken. Olten, 1. Oktober 1897. Blau. Olten war in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts ein bedeutender Eisenbahnknotenpunkt der Schweizerischen Centralbahn (SCB). Im Hintergrund links sind mehrere Dampfzüge der SCB abgebildet. Die Stahlkonstruktion der Brücke wurde 1857 unter der Leitung von Niklaus Riggenbach erbaut. Im Hintergrund der Aktie über dem Waldkamm, sieht man die neue Wartburg, das sogenannte "Sälischlössli". Der Name geht

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



gegründet. Zweck: Herstellung von Cement-, Verblendziegel- und Thonwaren, Übernahme der Ziegelei Lessing bei Berlin. Die erste und einzige Dividende wurde nach zwei Monaten mit 5 % gezahlt, danach folgten Verlustjahre, so dass 1879 das Aktienkapital zusammengelegt wurde, es waren 425 Aktien begeben.
Preis: CHF 450 / € 300 VF

auf einen langjährigen Burgverwalter namens Hans Sali zurück. Dieses Sälschlössli wurde anno 1870 von Niklaus Riggenbach neu aufgebaut. Im Zentrum der Aktie steht das Postgebäude Olten, das 1897 von der Baugesellschaft Olten erstellt wurde. Die Gesellschaft hat nicht nur das Postgebäude, sondern ein ganzes Stadtviertel zwischen Bahnhof und rechtem Aareufer gebaut, das heute der PTT gehört. Die Auflage dieser Emission betrug lediglich 150 Stück! Gründerstück.
Preis: CHF 650 / € 433 EF



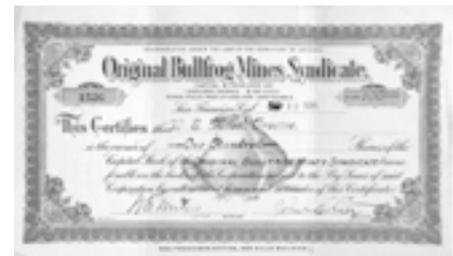
nung in "Hoch- und Tiefbau AG" abgeändert. 1968, als nach schlechtem Geschäftsgang eine Schliessung drohte, übernahmen die Brüder Armin und Oskar Schärz das Unternehmen, reaktivierten und bauten es aus. Seit 1981 befinden sich die neuen Werkstätten im Industrieareal in Interlaken-Ost. Abb. mit Chalet im Stil des Berner Oberlandes mit Unterstand und Gartenpavillon.
Preis: CHF 350 / € 233 VF



Los-Nr. 55
NEW GRANADA WASTE LAND / GB
Certificate über 16 Hectares. 1. Juni 1861. Unter Neugranada bezeichnete man 1543 die von Spanien gehaltenen Teile Südamerikas. Nach der Befreiung von der spanischen Herrschaft 1819-22 fand ein Zusammenschluss Neugranadas, Venezuelas und Ecuadors zur Rep. Gross Kolumbien statt. Nach heftigen Bürgerkriegen zerfiel auch diese Republik. 1861 war Neugranada ein lockerer Staatenbund. Mit diesen Zertifikaten warb man Menschen, die das öde Land besiedeln und bewirtschaften sollten. Es sollte eine Staatsgebilde nach amerikanischem Muster werden, aber immer wieder aufkeimende innere Spannungen liessen diesen Traum nicht in Erfüllung gehen. Originalunterschrift des Fiscal Commissioner of the Government of the Granadian Confederation **Manuel Maria Mosquera**.
Preis: CHF 750 / € 500 EF

Los-Nr. 57
STEINFABRIK ZÜRICH / CH
Aktie über 500 Franken. Zürich, 14. Oktober 1893. Graublau/rotbraun. Blankett.
Preis: CHF 380 / € 253 EF

BERGWERKE / MINEN



Los-Nr. 53
BAUGESELLSCHAFT THUN / CH
Gründeraktie über 100 Franken. Thun, 15. Juli 1872. Blau. Neubau eines Quartier im Thuner Seefeld im Jahre 1872. Wegen Finanzierungsproblemen Verkauf der Grundstücke an vermögende Privatinvestoren, die so nach und nach ein Villenquartier entstehen liessen. Ebenfalls von der Baugesellschaft wurde das Grandhotel Thunerhof im Jahr 1875 erbaut. Im Unterdruck ist das Thuner Wappen abgebildet.
Preis: CHF 400 / € 267 VF

Los-Nr. 58
ORIGINAL BULLFROG MINES SYNDICATE / USA
Zertifikat über 100 Shares. San Francisco, 18. September 1905. Grün. Trockensiegel; Ornamentrahmen, mittig im Unterdruck ein Ochsenfrosch; Unterschrift des (Vize-)Präsident fehlt.
Preis: CHF 200 / € 133 VF

Los-Nr. 54
HERMSDORFER PORTLAND-CEMENT, VERBLENDZIEGEL- UND THONWAAREN-FABRIK / D
Aktie über 600 Mark. Berlin, 1. Mai 1879. Hellgrün. Von der Berliner Wechslerbank und Julius Alexander in Berlin wurde die Ges. im Oktober 1871 mit einem Kapital von 425'000 Thaler

Los-Nr. 56
PARQUET- & CHALETFABRIK INTERLAKEN / CH
Namen-Stammaktie über 250 Franken. Bern, 1. Oktober 1896. Rotbraun. 1861 war die "Parquetfabrik Interlaken AG" gegründet worden. Später wurde der Name in "Parquet- und Chaletfabrik" geändert. 1935 musste eine neue Gesellschaft gegründet werden, die das Unternehmen weiterführte. Gleichzeitig wurde die Firmenbezeich-

Los-Nr. 59
SALGÓ-TARJÁNER STEINKOHLEN-BERGBAU AG / H
Aktie über 100 Gulden. Budapest, 6. März 1899, Braun. Die Gesellschaft entstand aus der ehemaligen Ungarischen Nordbahngesellschaft, die sich im Jahre 1868 aufgelöst und sodann unter obiger Firmierung neu konstituierte. Die Kohlengruben von Salgo-Tarjan wurden in den 1890er Jahren erschlossen. 1909 wurde gemeinsam mit der Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau AG die West-Ungarische Kohlenbergbau A.-G. gegründet. Die Gesellschaft übernahm weitere Gru-

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



ben, Aktienpakete hielten neben dem Schweizerischen Bankverein die anglo-amerikanische J.H.Schröder-Gruppe. Börsennotiz in Budapest. Preis: CHF 380 / € 253 VF



Los-Nr. 61
SIEG-RHEINISCHER BERGWERKS-UND HÜTTEN-ACTIEN-VEREIN / D
Aktie über 200 Thaler. Köln, 30. Juni 1858. Rosa. Trockensiegel mit gekreuzten Schlegeln, Steuerstempel; Originalunterschrift: **Franz Wilhelm Königs** (1819-1882) Gewerke und Industrialist. Neben seiner Tätigkeit in der Zwirnfabrik Mevissen & Co. in Dülken hat er sich auch u.a. an Bergbauspekulationen beteiligt (zusammen mit Diergardt und Haniel links des Rheins bei Homberg, Rheinhausen und Moers) Er war Mitgründer der Gladbacher Baumwollspinnerei und Weberei, wurde Präsident der Handelskammer Gladbach und siedelte, dem Ruf Mevissens folgend, nach Köln über, um diesen zunehmend bei seinen Aktivitäten zu entlasten. 1877 löste Königs Mevissen als Präsident der Internationalen Bank in Luxemburg ab. Die hier angebotene Aktie des Sieg-Rheinischen Bergwerk- und Hütten-Aktien Vereins unterschrieb er eigenhändig als Verwaltungsrat. Ausserst seltenes Stück mit grosser Geschichte.
Preis: CHF 3'500 / € 2'333 VF



Los-Nr. 60
SCHWEIZERISCHE STEINKOHLBOHR-GESELLSCHAFT / CH
Zertifikat über 5 Aktien zu je 200 Franken. Aarau, 31. Juli 1874. Gelb. Erstzunehmende Wissenschaftler wie Personen aus der Industrie sowie Eisenbahngesellschaften haben diese Gesellschaft finanziert. Der Erfolg blieb jedoch aus. Die Bohrversuche endeten kläglich. Ausgestellt auf den berühmten Financier S. Dreyfus aus Basel, der rückseitig original unterschrieben hat.
Preis: CHF 1'200 / € 800 F



Ostrau und die Förderung sowie Verhüttung von Mineralien. Grossformatiges Prachtblatt, im Rahmen Darstellung der einzelnen Arbeitsvorgänge, innenseitige Indossamente, zuletzt 1943 übertragen auf den Grafen Johann Wilczek, Bergbau- und Grossgrundbesitzer in Wien. Kleinere Randeinrisse hinterlegt mit Archivpapier. Sehr selten!
Preis: CHF 750 / € 500 VF

BRAUEREIEN / MÄLZE-REIEN

Los-Nr. 62
ZWIERZINA'SCHE STEINKOHL-GEWERKSCHAFT / D
Kux-Schein. Olmütz, 30. März 1880. Braun. Die Gewerkschaft war in 126 Kuxe eingeteilt. Zweck war der Betrieb von Bergwerken in Mährisch-

Los-Nr. 63
ACTIENBRAUEREI GIÀ BONZANIGO-JAUCH IN BELLINZONA / CH
Aktie über 200 Franken. Bellinzona, 1. Januar 1901. Rosa. Blankett. Sehr schöne Vignette mit



Brauereianlagen am Fluss.
Preis: CHF 250 / € 167 EF

Los-Nr. 64
AKTIENBRAUEREI STEINHOF IN BURG-DORF / CH
Prioritätsaktie über 500 Franken. Burgdorf, 27. Dezember 1892. Blau. Blankett. 1921 wurde die Gesellschaft von der Feldschlösschen übernommen. Faksimile-Unterschrift.
Preis: CHF 600 / € 400 EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 65
AKTIENBRAUEREI THUN VORMALS GOTTFR. FELLER / CH
Aktie über 500 Franken. Thun, 29. Juli 1897. Vielfarbig. Gegründet im Jahre 1830 durch Herr J. Feller. 1897 von Gottfried Feller kurz vor seinem Tod in AG umgewandelt und Mehrheit der Aktien der Stadt Thun verkauft. 1905 wurde die Gesellschaft liquidiert. Für viele ist dies die schönste farbige Aktie aus der Schweiz. Ansicht von Schloss und Stadt Thun.
Preis: CHF 8'000 / € 5'333 EF

Los-Nr. 66
BÖHMISCH-BRAUHAUS / D
Anteil-Schein über 100 Mark. Hartmannsdorf, 23. März 1925. Braun/gelb. Unentwertet.
Preis: CHF 180 / € 120 EF

Los-Nr. 67
BRAUEREI ZUM GURTEN AG WABERN-BERN / CH
6% Obligation über 1'000 Franken. Wabern, 16. Dezember 1925. Violett/olivgrün. Blankett. 1864 erhält Johann Jucker von Bolligen die Bewilligung zum Betrieb einer Brauerei in Wabern. 1903 Umwandlung in eine AG. 1920 Ankauf der Brauerei Glockental bei Thun und 1923 Erwerb der Aktienbrauerei Solothurn. 1969 Übernahme der Brauerei Gassner & Co Bern. 1970 wurde das Unternehmen von der Brauerei Feldschlösschen übernommen. Faksimile-Unterschriften.
Preis: CHF 300 / € 200 UNC



Los-Nr. 68

Los-Nr. 68
BRAUEREI ZUM WARTECK AG VORM. B. FÜGLISTALLER / CH
Aktie über 1'000 Franken. Basel, 1. Oktober 1889. Rotbraun/graublau. Bekannte Brauerei, deren Produktion von der damaligen Feldschlösschen-Gruppe übernommen wurde. Heute Immobilien-gesellschaft. Gründerstück. Die Auflage betrug 800 Stück.
Preis: CHF 750 / € 500 VF

Los-Nr. 69
BRAUEREI ZUM WARTECK AG VORM. B. FÜGLISTALLER / CH
Aktie über 1'000 Franken. Basel, 2. Januar 1894. Rotbraun/graublau. Die Auflage dieser Emission betrug lediglich 200 Stück. Gestaltung und Ausführung wie vorhergehendes Los.
Preis: CHF 650 / € 433 VF

Los-Nr. 70
BRAUEREI ZUM WARTECK AG VORM. B. FÜGLISTALLER / CH
Aktie über 1'000 Franken. Basel, 1. Juli 1905. Braun/blaugrün. Gestaltung und Ausführung wie vorhergehendes Los. Die Auflage dieser Emission betrug 500 Stück.
Preis: CHF 550 / € 367 VF

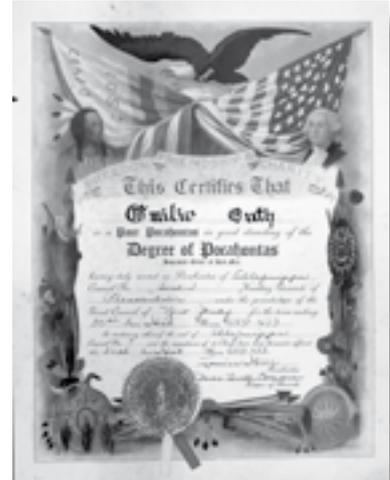
Los-Nr. 71
BURGDORFER GASTHAUSBRAUEREI / CH
Gültige Namenaktie über 250 Franken. Burgdorf, 9. Januar 2004. Gelbbraun. Die jährlich stattfindete Generalversammlung ist für Burgdorf ein Volksfest.
Preis: CHF 300 / € 200 UNC

Los-Nr. 72
SALMENBRÄU RHEINFELDEN / CH
4.5% Obligation über 1'000 Franken. Rheinfelden, 27. September 1901. Blau. Blankett. Gegründet im Jahre 1900 durch Übernahme und Weiterbetrieb der Brauerei zum Salmen von C. Habich-Dietschy. Die Aktien und Obligationen waren an den Börsen Basel und Zürich kotiert. Nach Verkauf der Brauerei erfolgte die Umfirmierung in die heute noch bestehende Immobilien-gesellschaft Tera.
Preis: CHF 380 / € 253 EF



Los-Nr. 73
UNION-BRAUEREI AG VORMALS LEOP. HAAS / CH
4.5% Obligation über 500 Franken. Zürich, 8. November 1902. Hellgrün. Blankett. Auflage 660 Stück. Grosse Abbildung mit Jugendstilumrandung der Brauerei im Unterdruck.
Preis: CHF 450 / € 300 EF

DIVERSE



Los-Nr. 74
DEGREE OF POCAHONTAS / USA
Freedom Friendship Charity. Mitglieds- bzw. Stiftungsurkunde.
Preis: CHF 370 / € 247 EF

Los-Nr. 75
EISEN- + METALL-BETTEN-FABRIK / CH
Aktie über 500 Franken. Rütli, 31. März 1906. Rotbraun. Blankett.
Preis: CHF 270 / € 180 EF



Los-Nr. 76
LIFE & ART HOLDING - LOT: 6 STÜCK / D
Zertifikate über 1, 5, 10, 25 und 50 Aktien sowie Zertifikat über 6 Vorzugsaktien. Bingen am Rhein, im Juni 1998. Vielfarbig. Alle überaus dekorativ gestaltet.
Preis: CHF 400 / € 267 UNC



Los-Nr. 77
LODGE OF FRIENDSHIP BARNSTAPLE INN / GB
Freimaurertitel. 7. Juni 1784. Rotes Siegel.
Preis: CHF 600 / € 400 VF

Los-Nr. 78
PARIS HIPPODROME SKATING RINK COMPANY / GB
Aktie über £1. 30. November 1909. Rotbraun/blau. Gegründet 1909, um eine Rollschuhbahn im Hippodrome des Pariser Stadtteils Montmartre,

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Boulevard de Clichy, in Verbindung mit Restaurants, Bars zu bauen. Gründungsgesellschafter und Vorsitzender war C. P. Crawford, ein Amerikaner, der bereits Eigentümer einer ähnlichen Unternehmung (American Roller Rink Co.) in den USA war. Die Bahnen waren in einigen Städten Nordenglands mit grossem Erfolg und wirtschaftlichen Gewinn eingeführt worden. Bereits 1911 musste die Gesellschaft aufgelöst werden, da sie ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen konnte. Die Aktie trägt die Originalunterschrift von **C. P. Crawford**. Aktientext in englischer/französischer Sprache.
Preis: CHF 900 / € 600

VF

DRUCK / PAPIER



Los-Nr. 81

EDITORIAL TRADICIONALISTA SOCIEDAD ANONYMA / E

Aktie über Serie über 500 Pesetas. Madrid, 1. Juli 1933. Hellgrün/dunkelbraun. Die Aktie zeigt grossflächig, ca. 1/3 der Gesamtfläche, das Gemälde des berühmten polnischen Malers **Juliusz Fortunat Kossak**, (1824-1899), mit einer Schlachtszene aus dem Karlistenkrieg. Die Karlisten verfochten die Thronansprüche des Kronprätendenten Carlos in einem blutigen Bürgerkrieg. Sie waren streng klerikal, absolutistisch gesinnt und betonten die Werte der Tradition. 1936 schlossen sich die Karlisten Franco an und stellten einen eigenen Wehrverband. 1937 vereinigte Franco die Karlisten mit der Falange. Die Editorial Tradicionalista war ein Verlagshaus der Karlisten-Bewegung und wurde im Mai 1933 gegründet. Juliusz Fortunat Kossak, ein enger Freund von Franz Liszt, arbeitete vor allem für den polnischen Adel. Seine Bilder sind jedoch zu einem erstaunlich grossen Teil militärischen Aktionen gewidmet. Kleine Papierschäden rückseitig, bedingt durch Rahmung, aber fachmännisch restauriert
Preis: CHF 2'000 / € 1'333

VF



Los-Nr. 79

AG DER BUCHDRUCKEREI DER OSTSCHWEIZ IN ST. GALLEN / CH

Namenaktie über 500 Franken. St. Gallen, 1. 1.1892. Rot/braun. Diese Buchdruckerei produzierte vorwiegend Schul- und Lehrbücher und die Zeitung "Die Ostschweiz", welche heute durch die NZZ hergestellt wird. Teilweise Golddruck.
Preis: CHF 280 / € 187

VF

Los-Nr. 80

DER SCHWEIZERBOTE AUS DEM FRICKTHAL / CH

Namenaktie über 100 Franken. Rheinfelden, 9. Februar 1890. Braun/rot. Auflage 100 Stück!
Preis: CHF 550 / € 367

EF



Los-Nr. 83

MERCANTIL LIBRARY COMPANY / USA

Zertifikat über \$10. Philadelphia, 27. Juli 1871. Braun. Steuermarke, grosse Vignette mit Abbildung des Handelsgebäudes.
Preis: CHF 250 / € 167

EF



Los-Nr. 82

HOLZSTOFF & PAPIERFABRIK PERLEN / CH

Aktie über 500 Franken. Luzern, 1. März 1876. Rotbraun/gelb/blau. Blankett Das Unternehmen wurde 1872 gegründet. Schon ein Jahr später wurde mit dem Bau der ersten Papiermaschine begonnen. 1993 erfolgte die Umstrukturierung in Perlen Holding AG und 1998 Fusion mit dem Mehrheitsaktionär CPH Chemie zur heutigen börsenkotierten CPH Chemie + Papier Holding AG.
Preis: CHF 450 / € 300

EF

Los-Nr. 84

SARGANSERLÄNDISCHE BUCHDRUCKEREI IN MELS AG / CH

Namenaktie über 100 Franken. Mels, 1. Januar 1913. Rot/grün/gelb.
Preis: CHF 850 / € 567

VF



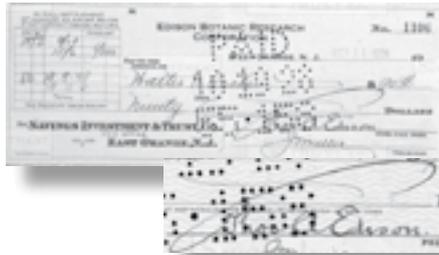
Los-Nr. 80

**Besuchen Sie unseren
Online-Shop:
www.hiwepa.ch**

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 84



Los-Nr. 86
EDISON BOTANIC RESEARCH CO / USA
Check über \$90. West Orange, 11. Oktober 1928.
Originalunterschrift von **Thomas A. Edison**.
Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 87
EDISON PORTLAND CEMENT CO / USA
Zertifikat über 100 Shares. 29. August 1899.
Grün. Vignette mit Porträt von Thomas A. Edison.
Gestaltung wie nachstehendes Los.
Preis: CHF 100 / € 67 EF

EISEN-, STRASSEN- UND BERGBAHNEN

Los-Nr. 90
ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR DIE UETLIBERG-BAHN / CH
Aktie über 300 Franken. Zürich, 1. Mai 1897.
Grün. Blankett. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1873, am 28. Februar 1922 von der benachbarten Sihltalbahn übernommen, und diese Firma liquidiert. Die neue Gesellschaft Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn (SZU) stellte auf elektrischen Betrieb um. Faksimile-Unterschrift.
Preis: CHF 250 / € 167 EF

Los-Nr. 91
APPENZELLER STRASSENBAHN-GESELLSCHAFT / CH
Aktie über 500 Franken erste Emission Lit. A. Teufen, 1. März 1889. Gelbbraun. Mit der Aufnahme des elektrischen Betriebs im Jahre 1930 erfolgte

EDISON

Edison ging in die Geschichte ein als absolute Grösse in der Kombination Erfindung und Vermarktung der geschaffenen Produkte. Zu nennen sind hier die Glühbirne und der Phonograph, der Bau des 1. Elektrizitätswerkes der Welt in New York, die Laufbildkamera und der Kinofilm. Als technischer Autodidakt entwickelte er über 2'000 Geräte und Verfahren bis zur Patentreife und besass mehr als 1'000 angemeldete Patente. Seine Entdeckungen bereiteten auch die Erfindung des Radios vor. Edison antwortete gern, nach seinem Erfolgsrezept befragt, mit den Worten: Ambition, Imagination and 17 hours work a day. Bereits neunjährig begann er mit naturwissenschaftlichen Experimenten. Schon mit 22 Jahren meldete der ehemalige Zeitungsjunge sein erstes Patent an, ein elektrisches Aufnahmegerät. Wenig später wurde der erste von Edison konstruierte Stock-Ticker an der New Yorker Börse eingeführt. Zur Finanzierung seiner Projekte gründete T. A. Edison mehrere, kleinkapitalisierte Aktiengesellschaften, die er später in Edison Storage Battery Company, als Holding fungierende Gesellschaft, übertrug und später in die Edison General Electric Co. einbrachte. Diese fusionierte mit zwei aussenstehenden Gesellschaften 1892 zum heute weltgrössten Elektrokonzern General Electric. In Edison's Labor in Menlo Park befasste der grosse Tüftler sich auch mit einem magnetischen Erzscheideverfahren, baute einen Nickel-Eisen-Akkumulator und entdeckte 1883 den glühelektrischen Effekt, ein Schritt hin zur Elektronenröhre. Weit weniger bekannt, da seiner Zeit weit voraus, waren Edisons technische Projekte wie der Betonfertigteiltbau und die elektrischen Lokomotiven.



Los-Nr. 85
CHARLES EDISON / USA
Check über \$2'500. New London, 7. Juni 1917.
Originalunterschrift von **Charles Edison** (1890-1969). Sohn von Thomas Alva Edison, studierte bis 1913 am Massachusetts Institute for Technology, trat danach in die Firma seines Vaters ein.
Preis: CHF 200 / € 133 EF



Los-Nr. 88
EDISON PORTLAND CEMENT CO / USA
Zertifikat über 6'000 Shares. 20.9.1900. Rotbraun. Ausgestellt auf **Thomas A. Edison** und von ihm rückseitig im Original unterschrieben.
Preis: CHF 3'500 / € 2'333 EF



Los-Nr. 89
EDISON STORAGE BATTERY CO / USA
Zertifikat über 55 Shares. 9. Februar 1926. Blau. Ausgestellt auf die Thomas A. Edison Inc. Originalunterschrift von **Charles Edison**. Ausführungen siehe vorhergehendes Los.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000 VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



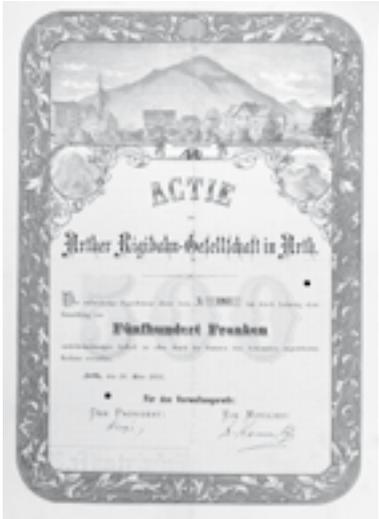
gleichzeitig die Umfirmierung in "Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell", die ihrerseits 1988 mit den Appenzellerbahnen fusionierte. Originalunterschrift des Mitbegründers **E. Zollikofer-Wirth** aus St. Gallen. Blindprägesiegel mit Abbildung Dampflok. Gründerstück. Der Titel weist keinerlei Abstempelungen auf.
Preis: CHF 450 / € 300

VF

Los-Nr. 92
APPENZELLER STRASSENBAHN-GESELLSCHAFT / CH

Aktie über 500 Franken erste Emission Lit. A. Teufen, 1. März 1889. Gelbbraun. Ausführung und Gestaltung wie vorhergehendes Los.
Preis: CHF 550 / € 367

EF



Los-Nr. 93
ARTHER RIGIBAHN-GESELLSCHAFT IN ARTH / CH

Aktie über 500 Franken. Arth, 28. März 1873. Olivgrün/violett. Bereits einen Monat nach der Gründung erfolgte der Vertragsabschluss mit Olivier Zschokke und Niklaus Riggenbach für den Bau der gesamten Bahnanlage über den Betrag von 4.2 Mio. Franken. Als Generalunternehmerin fungierte die "Internationale Gesellschaft für Bergbahnen". Grosse Abbildung der Rigi. Der Titel weist keinerlei Abstempelungen auf.
Preis: CHF 650 / € 433

VF

Los-Nr. 94
ARTH-RIGI-BAHN-GESELLSCHAFT / CH

Aktie über 300 Franken. Arth-Goldau, 18. Juni 1904. Olivgrün/rosa. Ausführungen siehe vorhergehendes Los. Der Titel weist keinerlei Abstempelungen auf. Kleine Lochentwertung.
Preis: CHF 350 / € 233

EF



Los-Nr. 95
BERNER ALPENBAHN-GESELLSCHAFT BERN-LÖTSCHBERG-SIMPLON / CH

4% Hypothekar-Obligation 1. Rang über 500 Franken. Bern, 1. November 1906. Graugrün. Gegründet am 27. Juli 1906. Baubeginn am Lötschbergtunnel ist der 15. August 1906, der Durchstich erfolgte am 31. März 1911. 1907 erwirbt die BLS die Spiez-Frutigen-Bahn. Am 19. Juni 1913 verkehrt der erste elektrische Zug, am 18. September 1913 wird der Betrieb voll aufgenommen. 1913 Erwerb der Thunerseebahn und damit des Dampfschiffbetriebes auf Thuner- und Brienersee. Die BLS ist bis heute eine Privatbahn geblieben. 1997 erfolgte zusammen mit der Übernahme weiterer Bahngesellschaften die Umfirmierung in BLS Lötschbergbahn AG. Der Lead dieser Emission hatte die Bank Sarasin & Cie mit Sitz in Basel inne. Der Titel ist nicht entwertet. Faksimile-Unterschrift von **Johann Hirter**.

Preis: CHF 700 / € 467

VF



Los-Nr. 96
BERNINABAHN-GESELLSCHAFT POSCHIAVO / CH

Zertifikat für 5 Stamm-Aktien zu je 100 Franken. Poschiavo, 21. Mai 1924. Hellgrün. Gegründet 15. September 1905. Nach wechselvoller Geschichte wurde die Bahn am 1.1.1943 von der Rhätischen Bahn übernommen.
Preis: CHF 450 / € 300

VF

Los-Nr. 97
BIEL-TÄUFFELEN-INS-BAHN AG / CH

Prioritätsaktie über 100 Franken. Täuffelen, 1. September 1945. Oliv. Lochentwertet.
Preis: CHF 350 / € 233

EF



Los-Nr. 98
BREMER PFERDEBAHN / D
Aktie über 1200 Mark. Bremen, 16. November 1886. Grün. Gegründet wurde diese Gesellschaft im Jahre 1876. Vorläufer der bestehenden Bremer Strassenbahn. Im Jahre 1890 erfolgte die Elektrifizierung durch die Union-Electricitätsgesellschaft. Abbildung Pferdetrampwagen. Unentwertet.
Preis: CHF 350 / € 233

EF



Los-Nr. 99
BRIENZ-ROTHORNBahn-GESELLSCHAFT / CH

Aktie über 500 Franken. Brienz, 22. Februar 1892. Braun/grün. Nachdem bereits 1895 über die Bahn der Konkurs eröffnet wurde, konnte erst im Jahre 1900 eine Auffanggesellschaft gegründet werden. Gründerstück.
Preis: CHF 320 / € 213

EF



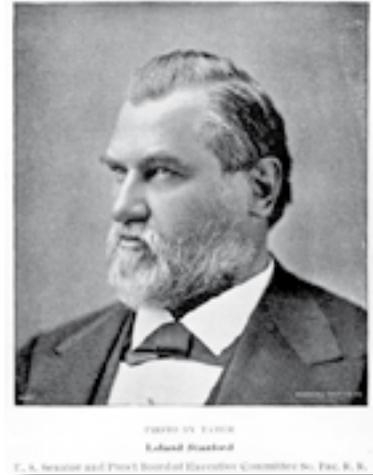
Los-Nr. 100

www.hiwepa.ch

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

Los-Nr. 100

CAPE COD RAILROAD COMPANY / USA
7% Bond über \$1'000. 1. August 1871. Grün.
Die Bahn verband Boston mit den Seebädern
auf der Halbinsel. Sie existiert noch heute
und unternimmt Dinner- und Aussichtsfahrten für Familien
und Touristen. Vorderseitig von **Richard Borden**
(1795-1874) zweifach signiert. Er war
Industrieller (Borden Industries existiert noch
heute) und Banker. Siehe Abb. auf Seite 17.
Preis: CHF 300 / € 200 EF

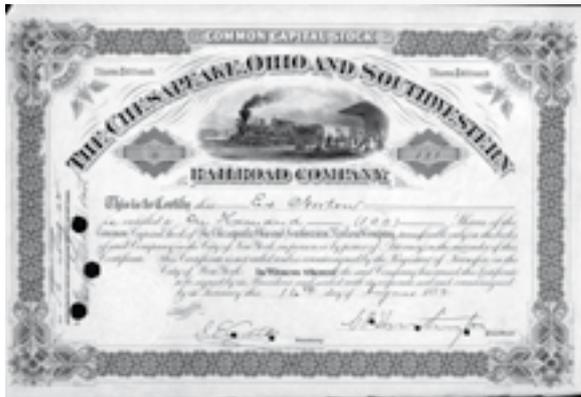
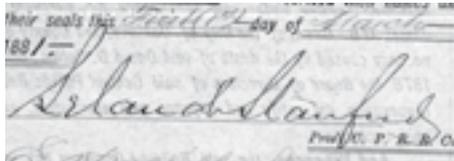


Leland Stanford (1824-1893)

Eine der bedeutendsten Persönlichkeiten
der amerikanischen Eisenbahngeschichte.
Seine Blitzkarriere: 1852 Gemischwarenhändler,
1861-1863 Gouverneur von Kalifornien
und mehrfacher US\$ Millionär. Er war
von 1861 bis zu seinem Lebensende
Direktor und Präsident der Central Pacific
Railroad, Präsident der Southern Pacific
Company (1885-1890). Er finanzierte mit
seinem Vermögen die Stanford University,
die heute eine der besten Hochschulen
Amerikas ist.

Los-Nr. 101

CENTRAL PACIFIC RAILROAD CO / USA
Deed vom 1. März 1881. Originalunterschrift von
Leland Stanford. Die Central Pacific Railroad
bildete zusammen mit der Union-Pacific die erste
transkontinentale Eisenbahn. Durch ihre spektakuläre
Überquerung der Rocky-Mountains aber
wurde sie die berühmtere Bahn. Ihre Eigentümer
waren Stanford, Huntington, Crocker und Hopkins,
auch **big four** genannt. Neben überhöhten
Bauberechnungen war der parzellierte Landverkauf
aus den riesigen Landzuweisungen entlang
der gebauten Eisenbahnlinien die Haupteinnahmequellen
der grossen Eisenbahnbarone.
Preis: CHF 3'000 / € 2'000 EF



Los-Nr. 102

CHESAPEAKE, OHIO & SOUTHWESTERN RAILROAD CO / USA
Zertifikat über 100 Shares. 16. August
1882. Grün. Originalunterschrift von **Collis Potter Huntington**
(1821-1900). Die Linien der im Jahre 1868 gegründeten
Bahn, die 1878 zwangsverkauft und reorganisiert sowie
wiederum 1888, diesmal ohne Zwangsverkauf, nochmals
reorganisiert wurde, führten von Old Point Comfort
und Newport News an der Chesapeake Bay, von Washington
in westlicher Richtung über Richmond durch Virginia,
West-Virginia und Kentucky nach Cincinnati und Louisville.
Preis: CHF 450 / € 300 VF



Collis Potter Huntington (1821-1900)

Er begann seine grosse Karriere als Hausierer
und er betrieb später in Sacramento einen
Gemischtwarenhandel. Huntington war einer
der vier wichtigsten Eisenbahnmagnaten
und Kapitalisten Amerikas. Als Präsident
der Southern Pacific Railroad erlebte er den
Höhepunkt seiner Anstrengungen in der
berühmten Golden Spike Zeremonie bei
Promontory Point, Utah, als am 10. Mai
1869 der letzte Nagel mit dem Zusammenschluss
der vom Atlantik und Pazifik herangeführten
Strecken die längste Eisenbahnstrecke der Welt
vollendete. Huntington war mit einer
Hinterlassenschaft von \$75 Mio. der Reichste
des Quartetts.



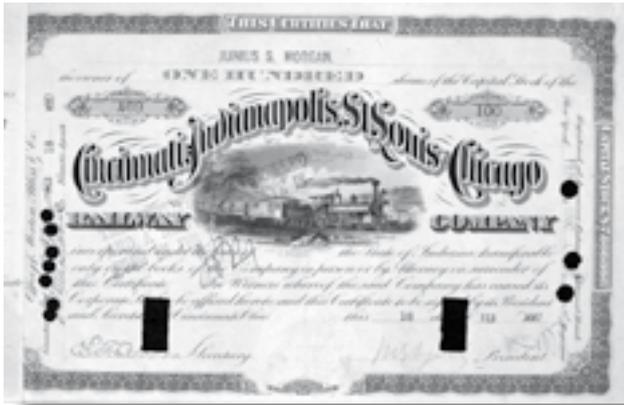
Los-Nr. 103

CINCINNATI, INDIANAPOLIS, ST. LOUIS AND CHICAGO RAILWAY / USA
Zertifikat über 100 Shares. Cincinnati, 25.
März 1885. Grün. Ausgestellt auf **C.P. Huntington**
(1821-1900) und von ihm rückseitig im Original
unterschrieben. Preis: CHF 1'100 / € 733 EF

**Originalunterschrift
von C.P. Huntington
ebenfalls bei
Los Nr. 132**



nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 104

CINCINNATI, INDIANAPOLIS, ST. LOUIS AND CHICAGO RAILWAY / USA

Zertifikat über 100 Shares. Cincinnati, 24. März 1885. Grün. Ausgestellt auf **Junius S. Morgan**. Junius Spencer Morgan, (1813-1890) Bankier, Finanzier und Philanthropist (Metropolitan Museum of Art) = Vater von J.P. Morgan, Gründer des Bankhauses Morgan, gilt neben George Peabody und den Rothschild's als Mitgründer der heutigen globalen Hochfinanz. Der Aufstieg des Hauses Morgan dauerte Generationen. Er begann 1838 mit der Entstehung des Bank- und Handelsgeschäfts Peabody, Riggs & Co in London. Im Jahr 1854 tritt Junius Spencer Morgan, Sohn einer alten, reichen amerikanischen Familie aus Boston, in die Bank ein, die er später in JS Morgan & Co. umbenennet. Junius Morgan eifert Bankdynastien wie Barings und Rothschild nach. Er finanziert den amerikanisch-britischen Handel ebenso wie den Krieg der Franzosen gegen die Preussen, die ägyptische Nationalbank und öffentliche Projekte in Argentinien. Siehe auch Los Nr. 126!
Preis: CHF 350 / € 233

EF

Los-Nr. 111

CIE DU CHEMIN DE FER ÉLECTRIQUE MONTHÉY-CHAMPÉRY-MORGINS / CH

Stammaktie über 50 Franken. Monthey, 6. Januar 1920. Blaugrün/rosa. Gegründet im Jahre 1906 musste bereits 1920 eine finanzielle Sanierung durchgeführt werden, indem die Hypotheken in Aktienkapital gewandelt wurden. Am 1.1.1946 erfolgte die Fusion mit der Aigle-Ollon-Monthey-Bahn zur Gesellschaft Aigle-Ollon-Monthey-Champéry (AOMC).
Preis: CHF 250 / € 167

EF

Los-Nr. 105

CINCINNATI, INDIANAPOLIS, ST. LOUIS AND CHICAGO RAILWAY / USA

Zertifikat über 100 Shares. Cincinnati, 1889. Braun. Ausgestellt auf **Junius J. Morgan**. Ausführung wie vorhergehendes Los.
Preis: CHF 350 / € 233

VF

Los-Nr. 108

CIE DES CHEMINS DE FER DU NORD-EST SUISSE / CH

Certificat Provisoire über 500'000 Franken zum Bezug der 4.5% Obligationsanleihe. Zürich, um 1878. Blankett. Ursprüngliche Auflage nur 136 Stück. Ausgestellt auf die Banque des chemins de fer Suisses à Bâle. Frühes Dokument der Schweizerischen Nordostbahn.
Preis: CHF 600 / € 400

VF



Los-Nr. 106

CLEVELAND, PAINSVILLE & ASHTABULA RAIL ROAD CO / USA

7% Second Mortgage Bond über \$1'000. New York, 1. Oktober 1852. Am 22.6.1868 änderte die Gesellschaft ihren Namen in Lake Shore RR Co., aus der 1869 die Lake Shore & Michigan Southern Railway Co. entstanden ist.
Preis: CHF 250 / € 167

VF



Los-Nr. 107

CIE DES CHEMINS DE FER DE PARIS À LYON ET À LA MÉDITERRANÉE / F

Action de Jouissance. Rotbraun/grün. Mit Wasserzeichen, Trockensiegel und Wappen. Zweck der Ges. war der Bau und Betrieb einer Eisenbahnlinie von Paris über Lyon zum Mittelmeer.
Preis: CHF 400 / € 267

VF

Los-Nr. 109

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER DU SIMPLON / CH

Obligation über 300 Franken. Lausanne, 1. Juli 1877. Graubraun. Blankett.
Preis: CHF 400 / € 267

VF

Los-Nr. 110

CIE DU CHEMIN DE FER ÉLECTRIQUE AIGLE-SÉPEY-DIABLERETS / CH

Aktie über 500 Franken. Aigle, 24. Dezember 1911. Blaugrün. 1897 Konzessionsgesuch für eine elektrische Eisenbahn von Aigle nach Sépey. Um 1900 Gründung einer AG zum Betrieb einer elektrischen Eisenbahn. Am 22. Dezember 1913 Eröffnung der Strecke Aigle-Sépey und am 7. Juli 1914 Sépey-Diablerets. 1926 Reorganisation mit Kapitalreduktion. Wunderschönes Gründerstück mit grosser Abbildung von Diablerets mit Gebirgsmassiv. Im Jahre 1926 wurde der Nennwert auf 100 Franken reduziert. Unentwerteter Titel. Abklatsch Zeitungsartikel auf Couponbogen.
Preis: CHF 450 / € 300

VF



Los-Nr. 113

DOLDERBAHN-AG ZÜRICH / CH

Aktie über 500 Franken. Zürich, 2. Januar 1899. Braun. Blankett. Gegründet am 20. Februar 1894 führte die Gesellschaft den Bau der Drahtseil-



Los-Nr. 108

www.hiwepa.ch

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

bahn und des Restaurants Waldhaus Dolder durch. Nachdem es der AG gelungen war, ein zusammenhängendes Terrain von 53 Hektaren zu erwerben, erweiterte sie ihren Zweck und erstellte in den Folgejahren das Dolder Grand Hotel und das Hotel Waldhaus Dolder. Faksimile-Unterschrift.

Preis: CHF 700 / € 467

EF



Los-Nr. 114

DRAHTSEILBAHN-GESELLSCHAFT BIEL-MAGGLINGEN / CH

Prioritätsaktie über 500 Franken. Biel, 5. Oktober 1886. Blaugrün/gelbbraun. Im Jahre 2000 erfolgte die Fusion mit der Drahtseilbahn Biel-Leubringen zur Funic. Sehr dekorative Randverzierungen mit Vögeln, Pflanzen, Hermesköpfen sowie sitzenden und stehenden Figuren mit Werkzeugen. Wie bei all den alten Stücken dieser Gesellschaft handelt es sich um sehr schlechte Papierqualität. Die Folge ist, dass das Papier im Falz brüchig ist und daher alle Titel grosse Einrisse und Klebespuren im Falz aufweisen. Dieses Exemplar ist verhältnismässig in einem guten Zustand.

Preis: CHF 750 / € 500

VF



dieser gab es die Ferrovia Lugano-Tesserete (LT), die Trambahn Lugano (TCL) und die Ferrovia Lugano-Ponte Tresa (FLP). Diese Gesellschaft wurde am 30. Mai 1970 liquidiert.

Preis: CHF 500 / € 333

EF



Los-Nr. 117

GES. DER EMENTHAL-BAHN / CH

Prioritätsaktie Serie A über 500 Franken. Solothurn, 11. April 1874. Gelbbraun. Die Gesellschaft wurde 1872/79 gegründet. Zweck war der Bau und Betrieb einer Eisenbahn, welche von Solothurn über Biberist an die solothurnische Kantonsgrenze und von dort nach Burgdorf verkehrte. Heute in der BLS-Gruppe integriert.

Preis: CHF 1'200 / € 800

EF

Los-Nr. 118

GURTENBAHN AG / CH

Gültige Aktie über 100 Franken. Bern, 25. Mai 1999. Vielfarbig. Aquarell "Blick gegen die Berner Alpen vom Gurten aus" von Ernst Kreidolf.

Preis: CHF 140 / € 93

UNC

Los-Nr. 119

IMPERIAL CHINESE GOVERNMENT / D

5% Hukuang Railways Sinking Fund Gold Loan über £20. London, 15. Juni 1911. Grün. Ausgestellt durch die Deutsch-Asiatische Bank. Abbildung fahrender Dampfzug in chinesischer Landschaft. Siegel und Faksimile-Unterschriften von chinesischen Ministern und Würdenträgern.

Preis: CHF 150 / € 100

VF



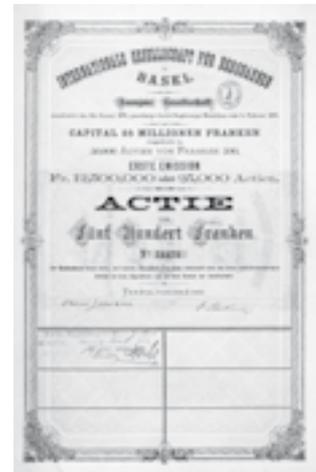
Los-Nr. 120

INTERNATIONAL RAIL ROAD CO / USA

Second Mortgage Bond über \$1'000. 15. Januar 1874. Rosa. Die Gesellschaft wurde am 17. August 1870 gegründet. Sie fusionierte 1872 mit der "The Houston and Great Northern Rr.Co." zur "International and Great Northern Railroad".

Preis: CHF 300 / € 200

EF



Los-Nr. 121

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR BERGBAHNEN / CH

Aktie 1. Emission über 500 Franken. Basel, 5. Februar 1873. Blau. Zweck der Gesellschaft: Erwerbung von Konzessionen zur Erstellung von Bergbahnen. Ausbeutung der von den Herren Niklaus Riggenbach und Olivier Zschokke erworbenen Patente. Durch Überschuldung wurde die Gesellschaft bereits 1875 illiquid. Nach mehreren Rettungsversuchen ging die Unternehmung am 19.5.1876 in Liquidation, die erst am 15.9.1902 mit dem vollständigen Verlust des AK abgeschlossen wurde. Originalunterschrift von **Olivier Zschokke**.

Preis: CHF 300 / € 200

EF



Los-Nr. 122

Los-Nr. 115

EISENBAHNGES. BERN-LUZERN / CH

Aktie über 500 Franken. Bern, 20. September 1873. Blaugrün. 1884 fusionierte man zwangsläufig mit der Jura-Bernoise-Bahn zur Jura-Bern-Luzern-Bahn. 1890 erfolgte die Fusion zur Jura-Simplon-Bahn. Die Bahn stand vor über 110 Jahren im Mittelpunkt des bernischen Finanzskandals. Damals mussten einige Politiker den Hut nehmen. Interessanterweise bei Giesecke & Devrient gedruckt.

Preis: CHF 450 / € 300

EF

Los-Nr. 116

FERROVIA ELETTRICA LUGANO-CADRO-DINO (SONVICO) / CH

Zertifikat für 1 Aktie zu 250 Franken. Lugano, 1. Juli 1910. Braun/grün. Die Bahn war eine von vier Bahngesellschaften in Lugano. Neben

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

Los-Nr. 122

LAWRENCEBURGH & INDIANPOLIS RAILROAD COMPANY / USA

Zertifikat über diverse Shares. Ca. 1830er Jahre. Blankett.

Preis: CHF 370 / € 247

UNC



Los-Nr. 124

MEMPHIS CITY RAILROAD CO / USA

Zertifikat über 100 Shares. Memphis, 6. Oktober 1876. Blau. Ursprünglich eine Pferdebahn, später in der Memphis Street Railway aufgegangen, die in Memphis Strassenbahnen mit über 100 Meilen Gesamtlänge betrieb. Schöne Vignette eines gesattelten Pferdes, blau im Unterdruck eine Pferdebahn. Links mit der üblichen Leimspur.

Preis: CHF 400 / € 267

VF

Los-Nr. 125

MOUNT HOOD RAILROAD CO / USA

First Mortgage Gold Bond über \$500. 1. Januar 1907. Braun. Konzessioniert wurde die Securdärbahn im Jahre 1905 zum Bau einer 16 Meilen langen Strecke im Staat Utah.

Preis: CHF 300 / € 200

VF

Los-Nr. 127

NIESEN-BAHN-GESELLSCHAFT / CH

Gültige Aktie über 500 Franken. Frutigen, 1. Oktober 1907. Blaugrün. Hochformatig mit Abbildung des Niesens im Unterdruck. 1923 erfolgte die Umwandlung in eine Stammaktie zu 100 Franken Nennwert. Originalunterschrift des Berner Oberländer Lokalfürsten **Gottlieb Arnold Bühler** (1855-1937), Gemeindepräsident von Aeschi ob Spiez, Grossrat und Nationalrat, Mitglied des Kantonalbankrats und des BKW-Verwaltungsrats.

Preis: CHF 600 / € 400

EF



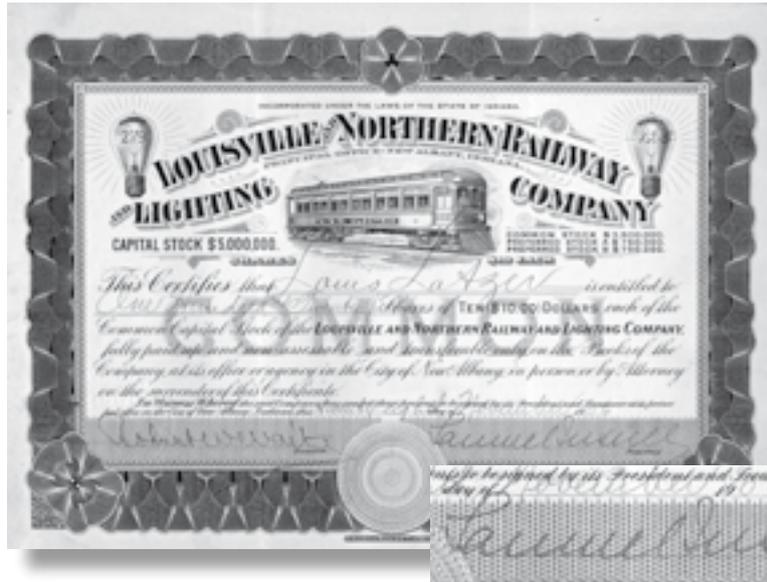
Los-Nr. 126

NEW JERSEY JUNCTION RAILROAD / USA

4% Mortgage Bond über \$1'000. 30. Juni 1886. Braun. Kleine Verbindungslinie zwischen den Bahnnetzen von Vanderbilt und Rockefeller. Unterschrieben ist diese Anleihe von dem wohl berühmtesten Bankier der Weltgeschichte: **John Pierpont Morgan**, dessen Name heute noch in dem gleichnamigen Bankhaus fortlebt. Zwei herrliche Vignetten auf denen mehr als ein Dutzend Segel- und Dampfschiffen zu erkennen sind. Siehe auch Los Nr. 104!

Preis: CHF 900 / € 600

VF



Los-Nr. 123

LOUISVILLE AND NORTHERN RAILWAY AND LIGHTING CO / USA

Zertifikat über 125 Shares. City of New Albany 28. November 1906. Grün. Originalunterschrift von **Samuel Insull**. Samuel Insull war bis zur Jahrhundertwende der persönliche Sekretär von Thomas A. Edison und Leiter der Edison-Holding. Aufgrund von Meinungsverschiedenheiten trennte sich Insull schliesslich von Edison und engagierte sich im Bereich der Versorgungsunternehmen. Durch gegenseitige Beteiligungen brachte er mehr als 100 Stromversorgungsbetriebe unter seine Kontrolle. Insulls Einfluss erstreckte sich schliesslich auf einen grossen Teil der Stromversorgung der Vereinigten Staaten. Sein Imperium zerbrach 1932 durch die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise.

Preis: CHF 600 / € 400

EF

Los-Nr. 128

OTTAWA AND NEW YORK RAILWAY COMPANY / USA

Zertifikat über 10 Shares. 25. Januar 1905. Rotbraun. Drei Abb. mit Eisenbahn, Frachter und Arm mit Hammer. Dieses Zertifikat wurde rückseitig auf **William Rockefeller** übertragen.

Preis: CHF 500 / € 333

VF

Los-Nr. 129

PEORIA & BUREAU VALLEY RAILROAD / USA

Zertifikat über 38 Shares. City of New York, 16. September 1869. Abbildung: Westernzug, Bison, Indianer u.a. Mit Originalunterschrift von **Thomas Clark Durant** (1820-1885) als Präsident.

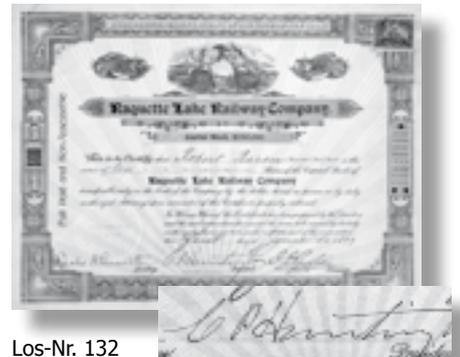


1863 als Vice-Präsident der Union Pacific Railroad treibende Kraft beim Bau der Transkontinentalen Eisenbahn. Bekannt sein Briefwechsel mit Abraham Lincoln mit der Bitte um Genehmigung der ersten 100 Meilen von Omaha in Richtung Westen, die postwendend erteilt wurde. 1863 auch Gründer der skandalumwitterten Baugesellschaft Credit Mobilier und bis 1867 deren Präsident.

Preis: CHF 300 / € 200

EF

Die Lose Nr. 130 und 131 befinden sich auf Seite 22.



Los-Nr. 132

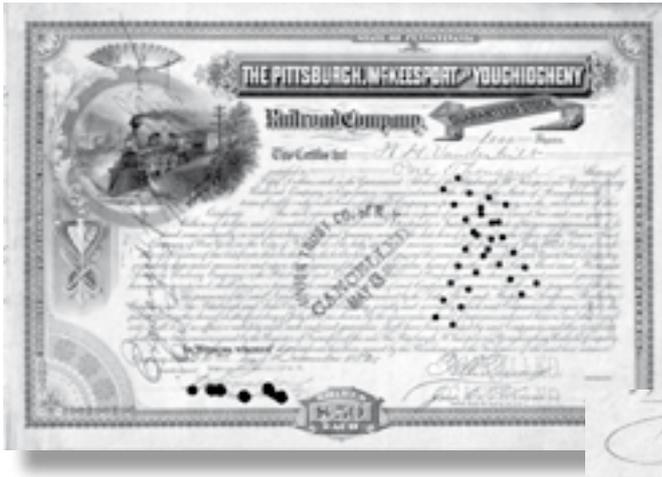
RAQUETTE LAKE RAILWAY CO / USA

Zertifikat über 10 Shares. 1. Juni 1899. Grün. Originalunterschrift von **Collis Potter Huntington** (1821-1900). Ausführliche Geschichte siehe auf Seite 18.

Preis: CHF 1'000 / € 667

VF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Der New Yorker Geschäftsmann und Politiker Augustus Schell war eng verbunden mit Commodore Cornelius Vanderbilt, besonders bei Geschäfts-Operationen, die die New York Central RR. Betrafen. Neben seinen zahlreichen Eisenbahngagements wurde er nach 1869 auch Direktor der Western Union Telegraph Co. Und Manhattan Life Insurance Co. Nach dem amerikanischen Bürgerkrieg organisierte er zusammen mit Jay Gould und Horace F. Clark an der Wallstreet die "Trading-Corner" für Aktien aus Chicago und dem Nordwesten. Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahre 1881 für den Bau einer Strecke nach Süden zur Erschliessung von Kohleminen durch die beiden Eisenbahngesellschaften Pittsburgh & Lake Erie und New York Central gemeinsam. Die Pittsburgh, McKeesport & Youghio gheny RR wurde später als Teil der Pittsburgh & Lake Erie betrieben. Ab 1889 stand diese unter der vollständigen Kontrolle der New York Central RR und war vollständig in das System integriert. Sie diente vor allem dem Transport zwischen Pittsburgh und den Grossen Seen. Sehr selten! Lochentwertung, Preis: CHF 700 / € 467 VF

Los-Nr. 130

PITTSBURGH, MC KEESPORT AND YOUGHIOGHENY RAILROAD CO / USA

Zertifikat über 1'000 Shares. 22. Dezember 1882. Violet. Ausgestellt auf **W.H. Vanderbilt** und von ihm rückseitig unterschrieben. Rückseitig im Original unterschrieben von **Frederick William Vanderbilt** (1856-1938) und **Augustus Schell** (1812-1884), die Signaturen sind nur geringfügig durch Lochrasterung entwertet. Frederick William Vanderbilt war der drittälteste Sohn von William Henry Vanderbilt (1821-1885) und der erste Vanderbilt, dem es gelang, massgeblichen Einfluss auf die mächtige Chicago & Northwestern RR zu nehmen. Auch war er in der Geschäftsführung von weit über 50 Eisenbahngesellschaften tätig und übernahm den Direktorenposten der New York Central Railroad. Augustus Schell, Eisenbahn-Promotor, Jurist, Politiker.

Los-Nr. 131

PULLMAN COMPANY / USA

Zertifikat über 100 Shares. 30. September 1903. Grün. Eingetragen auf und on verso im Original unterschrieben von **Charles Hosmer Morse**. Er war ein entfernter Verwandter des berühmten Erfinders und Malers Samuel F.B. Morse. Er wurde 1833 in St. Johnsbury Center in Vermont geboren. Im Alter von 17 Jahren begann er bei der Firma E&T Fairbanks & Co. Relativ schnell wurde er Mitgesellschafter und in den folgenden drei Jahrzehnten wandelte er die Firma von einem Waggonhersteller in eine Gesellschaft, die Druckerpressen, LKWs und Eisenbahnwaggons herstellte. 1864 gründete er Fairbanks, Morse and Company in Cincinnati. Mitte der 1880-er besuchte er Winter Park (Florida) und es gefiel ihm

dort so gut, dass er nicht nur seine Gelder dort investierte, sondern er war auch dem Charme der Stadt erlegen und verlegte seinen Winterwohnsitz dorthin. 1915 - nach seinem Ausscheiden aus dem Geschäftsleben - wurde Winter Park sogar sein Hauptwohnsitz. Er erreichte viel für die Stadt, wenn auch auf eine sehr eigenwillige Art und Weise. So liess er die erste Stadthalle bauen, wollte aber keine Anerkennung dafür erhalten. Er stiftete der Stadt den Central Park, aber nur unter der Prämisse, dass es ein Park bleibe. Sollte die Stadt etwas anderes aus dem Park machen, würde er wieder in den Besitz der Erben von Morse übergehen. Ausserdem unterstützte er die Organisation des Winter Park Country Club. 1921 verstarb er. Sehr selten! Preis: CHF 750 / € 500 VF

Los-Nr. 133

RIGIBAHN-GESELLSCHAFT / CH

Aktie über 500 Franken. Luzern, 31. Dezember 1889. Rotbraun. Am 21. Mai 1871 nimmt die erste Dampf-Bergbahn Europas auf der Strecke Vitznau-Staffelhöhe ihren Betrieb auf. 1873 wird die Linie bis Rigi-Kulm erweitert, und 1874 die Linie Kaltbach-Scheidegg fertiggestellt. Im Juni 1943 wird die Gesellschaft finanziell saniert. Abb. von Vitznau mit Dampfbooten. Dieser Titel wurde im Original von **Niklaus Rigganbach** (1817-1899), berühmter Ingenieur im Eisenbahnbau, unterschrieben. Der Titel ist nicht entwertet und kann in gültige Namenaktien der Rigibahnen getauscht werden. Preis: CHF 250 / € 167 EF

Los-Nr. 134

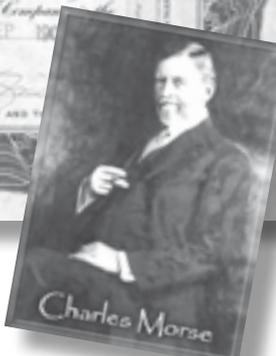
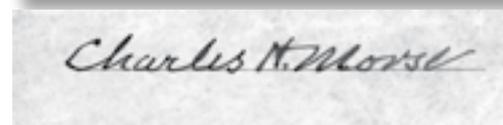
SCHANTUNG-EISENBahn-GES. / D

Aktie über 1'000 Reichsmark. Berlin, 1. Februar 1923. Orange/grün. 1899 als Deutsch-Chinesische AG gegründet. Erste deutsche Bahnlinie in China. Gründer: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Nationalbank u.v.a.; im Verwaltungsrat: Carl Fürstenberg; im Aufsichtsrat: A. Hansemann; technischer Leiter: Dr. Dorpmüller (später Generaldirektor der Reichsbahn und Verkehrsminister). 1923 erfolgte die Sitzverlegung nach Berlin. Die Schantung-Eisenbahn erschloss die wertvollsten Kohlengebiete Chinas und diente dem Truppentransport von der deutschen Kolonie Kiautschou ins Landesinnere. Der Bau der Schantung-Eisenbahn war Mitauslöser der Bauernaufstände (1899-1900), die später als Boxer-Aufstand in die Geschichte einging. Preis: CHF 300 / € 200 VF

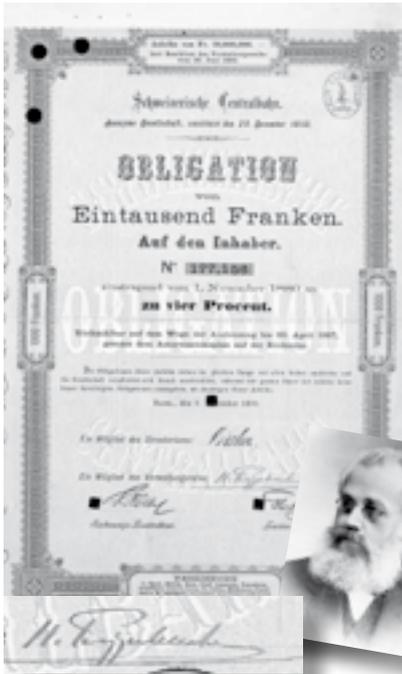
Los-Nr. 135

SCHWEIZ. CENTRALBAHN-GESELLSCHAFT / CH

4% Obligation über 1'000 Franken. Basel, 1. November 1880. Rosa. Die Gesellschaft wurde am 29.12.1852 in Basel durch die Schweizer Wirtschaftspioniere Karl Geigy und J.J. Speiser gegründet. Sie gehörte zu den grössten Bahngesellschaften der Schweiz. In der Folgezeit wurden zahlreiche Bahnlinien übernommen. 1902 wurde die Centralbahn verstaatlicht und in die SBB integriert. Diese Anleihe trägt die Originalunterschrift von **Niklaus Rigganbach**, berühmter Ingenieur



nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



im Eisenbahnbau (1817-1899), und war an den Schweizer Börsenplätzen sowie in Berlin und Frankfurt kotiert.
Preis: CHF 250 / € 167

EF



Los-Nr. 138

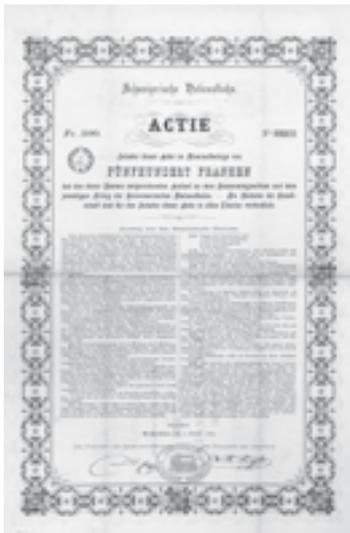
SCHWEIZERISCHE NORDOSTBAHN-GESELLSCHAFT / CH

Aktienentwurf über 500 Franken. Zürich, um 1850. Blankett. Teils handgezeichneter Vorschlag als Aktienmuster mit Abbildungen der Rheinbrücke bei Waldshut, Luzern mit Pilatus, Rheinfall bei Schaffhausen u.a.

Die 1853 in Zürich gegründete NOB war mit einem Streckennetz von 853 km bis zum Zusammenschluss der Westschweizer Bahnen zur Jura-Simplon-Bahn 1891 die grösste schweizerische Bahngesellschaft. Sie entstand aus der Fusion der Schweizerischen Nordbahn mit den Bodensee- und Rheinfalldbahnen. Die Nordbahn hatte 1846 die Pläne der liquidierten "Basel-Zürcher Bahngesellschaft" für den Bau einer direkten Bahnverbindung Zürich-Basel übernommen, der vor allem am Streit über die Linienführung unter den Kantonen Zürich, Aargau und beider Basel gescheitert war. Im Jahre 1902 wurde die Gesellschaft verstaatlicht und in die heutige SBB integriert.

Preis: CHF 6'000 / € 4'000

VF



Los-Nr. 136

SCHWEIZERISCHE NATIONALBAHN / CH

Aktie über 500 Franken. Winterthur, 1. Februar 1876. Bläulichgrün. Gegründet wurde das Unternehmen 1875 durch Vereinigung der beiden Unternehmen Winterthur-Singen-Kreuzlingen-Bahn und Winterthur-Zofingen-Bahn. Initiator war Johann Jakob Sulzer (1821-1897) Zürcher National- und Ständerat. Der Winterthurer war ein politischer und persönlicher Gegenspieler Alfred Eschers und agierte als treibende Kraft bei der Nationalbahn, die als Konkurrenzbahn der Nordostbahn und als Brückenkopf gegen Alfred Eschers (Imperium) konzipiert war. Geplant waren weitere Vereinigungen, u.a. mit der Tössthalbahn sowie der Bern-Luzern-Bahn. Doch bereits 1876 fand sie ein klägliches Ende und wurde von der Schweizer Nordostbahn übernommen. Der Titel wurde von bekannten Persönlichkeiten aus der Schweizer Wirtschaft in Faksimile unterschrieben. U.a. von Th. Ziegler-Bühler (Rieter, Ziegler & Co., Bank in Winterthur, der heutigen UBS).
Preis: CHF 650 / € 433

VF



Los-Nr. 137

SCHWEIZERISCHE NORDOSTBAHN-GESELLSCHAFT / CH

4% Obligation über 500 Franken. Zürich, 1. Oktober 1886. Grün/braun. Blankett.

Preis: CHF 650 / € 433

EF

Los-Nr. 139

SCHWEIZERISCHE OST-WEST-BAHN-GESELLSCHAFT / CH

Aktie über 500 Franken. Bern, 31. Dezember 1860. Gelbbraun. Die Ost-West-Bahn erhielt in den 1860er Jahren die Konzession für den Bau der Linie Zollikofen-Biel-Neuenstadt und Gümli-Genève-Luzern-Rankhof-Zürcher-Grenze. Am 10. Juni 1861 kaufte der Kanton Bern diese beiden Linien und liess sie vollenden, da die Ost-West-Bahn in finanzielle Schwierigkeiten geraten war. Am 1.8.1875 wurde diese erste Staatsbahn der Schweiz in die Bern-Luzern-Bahn überführt. Dekorative Umrandung.

Preis: CHF 350 / € 233

EF

Los-Nr. 140

SCHWEIZERISCHE SEETHALBAHN / CH

4% Obligation über 500 Franken. Hochdorf, 13. Oktober 1894. Rot. Blankett. Am 3. September 1883 Eröffnung des Bahnbetriebes. Am 1.1.1922

wurde die Bahn in die SBB integriert. Auflage 700 Stück. Faksimile-Unterschrift.

Preis: CHF 300 / € 200

EF



Los-Nr. 141

SCHWEIZERISCHE SÜDOSTBAHN / CH

Gründeraktie über 500 Franken. Wädenswil, 1. Januar 1890. Blaugrün/braun. Die Gesellschaft entstand 1889 durch Fusion der Wädenswil-Einsiedeln-Bahn und der Zürichsee-Gotthard-Bahn. 1919 musste als Kriegsfolge eine finanzielle Sanierung durchgeführt werden. 1929 haben zwei Zürcher Privatbanken die Majorität über die Bahn erworben und alle Gemeindevertreter aus dem Verwaltungsrat geworfen. Die neue Gruppierung beabsichtigte die Gesellschaft zu reorganisieren und die Bahn auf elektrischen Betrieb umzustellen. Unentwerteter Titel.

Preis: CHF 320 / € 213

EF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 142

SCHWEIZERISCHE SÜDOSTBAHN / CH
Aktie über 500 Franken. Wädenswil, 1. Januar 1890. Blaugrün/braun. Gestaltung und Ausführung wie vorhergehendes Los.
Preis: CHF 320 / € 213 EF



Los-Nr. 145

SEILBAHN RIGIVIERTEL AG / CH
Aktie über 500 Franken. Zürich, 1. Juni 1900. Blaugrün. Blankett. Die Betriebseröffnung fand am 4.4.1901 statt. Im Jahre 1975 wurde sie von der VBZ Verkehrsbetriebe Zürich übernommen. Auflage 300 Stück. Faksimile-Unterschrift A. Weilemann.
Preis: CHF 750 / € 500 EF

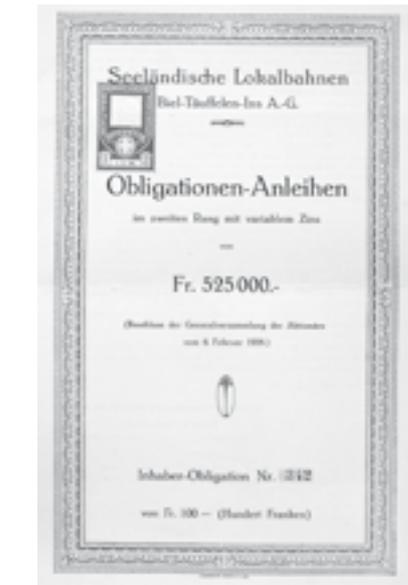


Los-Nr. 143

SCHWEIZ. WAGONS-FABRIK SCHLIEREN AG / CH
Aktie über 500 Franken. Schlieren, 30.3.1918. Olivgrün. Blankett. Gegründet 1901. Zweck: Fabrikation von Rollmaterial für Bahnen jeder Art, von Motorwagen, Maschinen und Aufzügen. 1916 Übernahme der "Aufzug- u. Räderfabrik Seebach AG". Faksimile-Unterschrift.
Preis: CHF 1'800 / € 1'200 EF

Los-Nr. 146

SOCIEDAD GENERAL DE FERROCARRILES METROPOLITANOS / E
Aktie über 500 Pesetas. Barcelona, 19. Juni 1923. Braun/blau. Gründeraktie. Zweck war der Bau und Betrieb der Metro von Barcelona. Barcelonas Metro wird bis heute ständig erweitert. Sie soll nun die erste, fahrerlose U-Bahn in Spaniens werden. Die Aktiengestaltung mit ihren maurischen Elementen stammt von dem Graphiker **F. Labarta** (in der Druckplatte rechts unten signiert).
Preis: CHF 230 / € 153 EF



Los-Nr. 144

SEELÄNDISCHE LOKALBAHNEN BIEL-TÄUFFELEN-INS AG / CH
Obligation 2. Rang mit variablem Zins über 100 Franken. Nidau, 3. Januar 1928. 1944 erfolgte die Umfirmierung in BTI. Heute integriert in die Aare Seeland mobil AG. Insgesamt wurden 250 Titel von diesem Nennwert emittiert. Unentwerteter Titel.
Preis: CHF 950 / € 633 EF



Los-Nr. 147

SOCIETÀ FERROVIE LUGANESI / LUGANO-PONTE TRESA / CH
Gültige Aktie Primo Grado über 500 Franken. Lugano, 18. April 1911. Rosa. Heute umfirmiert in FLP. Sehr schöne Jugendstilumrandung mit

Abbildung geflügeltes Rad. 1922 erfolgte die Nennwertreduktion auf 300 Franken.
Preis: CHF 550 / € 367 EF

Los-Nr. 148

SOCIETÀ PER LA FERROVIA BIASCA-ACQUAROSSA (OLIVONE) / CH
Gültige Aktie Primo Grado über 250 Franken. Biasca, 31. März 1908. Violett/blau. 1974 erfolgte die Umfirmierung in "Autolinee Bleniesi SA".
Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 149

SPORTBAHN BEATENBERG-NIEDERHORN / CH
Gültige Aktie über 500 Franken. Beatenberg, 15. November 1994. Rotbraun.
Preis: CHF 300 / € 200 UNC



Los-Nr. 150

TÖSSTHALBAHN-GESELLSCHAFT / CH
Aktie über 500 Franken. Winterthur, 2.9.1875. Rot/braun. Schon früh suchte die Schweizerische Nationalbahn eine Verbindung von Winterthur durchs Tösstal nach Uznach, um den Anschluss an die Vereinigte Schweizerbahnen herzustellen. Der Winterthurer Stadtpräsident und Ständerat Johann Jakob Sulzer jedoch bevorzugte eine selbständige Tösstalbahn und wurde 1873 deren Förderer. Die Strecke (Winterthur-)Grützen-Baum wurde am 4. Mai 1875 und ihre Fortsetzung nach Wald am 15. Oktober 1876 eröffnet. Doch erst ab 1882 erhielt die TTB die Erlaubnis, von Grützen in den Winterthurer Hauptbahnhof einzufahren. Die Tösstalbahn blieb ein Sorgenkind. Finanzielle Schwierigkeiten führten schliesslich zur Übernahme durch die SBB. Das Rollmaterial wurde 1918 von der SBB übernommen; die Gesellschaft wurde 1920 liquidiert. Gründerstück. Grosse Abbildung einer Dampflok im Unterdruck. Faksimile-Unterschrift auf den Coupons von Dr. J. Sulzer, dem damaligen populären Stadtpräsidenten von Winterthur.
Preis: CHF 550 / € 367 EF



Los-Nr. 151

VIRGINIA & TENNESSEE RAILROAD / USA
6% Wandelanleihe über \$1'000. 1. Januar 1853. Rosa. Dekorativer Bond mit insgesamt sechs Vignetten und kompletten Couponbogen. Rückseitig hat **Abram Stevens Hewitt**, der bekannte Stahlmagnat Amerikas, als Trustee im Original unterschrieben.
Preis: CHF 350 / € 233 EF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 152
WOODRUFF SLEEPING & PARLOR COACH COMPANY / USA
Zertifikat über 6 Shares. Philadelphia, 16.4.1874. Unentwertete Unterschrift von **Jonah Woodruff**, Bruder von Theodore Woodruff (1811-1892). Theodore Woodruff gebührt der Ruhm, den ersten Schlafwagen konstruiert und gebaut zu haben. 1858 gründete er zusammen mit seinem Bruder Jonah zur Vermarktung seiner Erfindung die T.T. Woodruff & Co die 1870 von George Mortimer Pullman aufgekauft wurde. Jahre später gründete Jonah Woodruff die Woodruff Sleeping & Parlor Coach Company, die mit neuen Entwürfen erfolgreich Schlafwagen produzierte. Erst 1888 schliesslich wurde auch dieses Unternehmen von George Mortimer Pullman aufgekauft.
Preis: CHF 380 / € 253 VF

ENERGIE / OEL

Los-Nr. 153
BADISCHE LANDESELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG AG / D
Teilschuldverschreibung über 5'000 Mark. Karlsruhe, im März 1922. Braun. Sehr dekorativ mit vielen Abbildungen von Kraftwerk, Eisenbahn, Beleuchtungen u.a. Gründung 1921 unter Übernahme des Murgwerks (Forbach) vom Land Baden. 1987 Fusion mit der EVS in Stuttgart zur Energie Baden-Württemberg AG (EnBW).
Preis: CHF 280 / € 187 VF

Los-Nr. 154
ELEKTRO-WATT ELEKTRISCHE UND INDUSTRIELLE UNTERNEHMUNGEN / CH
Aktie über 500 Franken. Zürich, 27. Juni 1966. Braun. Im Jahre 1999 erfolgte die Übernahme durch die Siemens Beteiligungen AG. Anschliessend wurde die Gesellschaft aufgelöst. Der Titel ist nicht entwertet.
Preis: CHF 150 / € 100 VF



Los-Nr. 155

Los-Nr. 155
ELSÄSSISCHE GLÜHLICHT AG / CH
Aktie über 250 Franken. Basel, 26. Juni 1909. Blaugrün. Die Auflage betrug insgesamt 240 Aktien.
Preis: CHF 240 / € 160 EF



Los-Nr. 156
GASBELEUCHTUNGS-GESELLSCHAFT AARAU / CH
4.5% Obligation über 1'000 Franken. Aarau, 11. 2.1859. Hellrosa. Blankett. Auflage 150 Stück.
Preis: CHF 850 / € 567 UNC

Los-Nr. 157
SHELL TRANSPORT & TRADING CO/ GB
Aktie über \$1 Ordinary Stock. 28. April 1937. Rosa. Zweck: Holdinggesellschaft für Petroleumwerte (Royal Dutch-Shell-Gruppe). Die Gesellschaft



übernahm bei ihrer Gründung die Geschäfte der Fa. M. Samuel & Co. sowie einiger anderer Petroleumfirmen. Während diese Firmen nur Handelsgesellschaften gewesen waren, nahm die neue Gesellschaft auch die eigene Produktion von Erdöl auf und erwarb eine 500 m2 grosse Konzession auf Borneo, wo sie u.a. auch eine Raffinerie erbaute. Die Ergebnisse waren anfangs unbefriedigend, vor allem wegen der Konkurrenz der Royal Dutch. Mit dieser kam jedoch 1902 ein Interessenvertrag zustande, der 1907 in eine dauerhafte Verbindung überging. Die Shell Oil brachte, ebenso wie die Royal Dutch, ihre Unternehmungen, die vorwiegend aus Verkaufsstellen bestanden, in zwei neue Gesellschaften ein, die "Bataafsche Petroleum Maatschppaij" und die "Anglo Saxon Petroleum". Vom Aktienkapital dieser beide Ges. übernahm die Shell 40 % und die Royal Dutch 60%.
Preis: CHF 450 / € 300 VF



Los-Nr. 158
STANDARD OIL COMPANY / USA
Zertifikat über 50 Shares. Cleveland, 23. Januar 1878. Ausgestellt auf Johnson Camden. Originalunterschriften von **John D. Rockefeller** und **H.M. Flagler**. Die Entwertungstrichen wurden bei den Unterschriften fachmännisch entfernt. Blaue Tintenflecken in der Umrandung.
Am 10. Februar 1870 wurde die Firma Rockefeller, Andrews and Flagler in die heute schon legendäre Standard Oil Company umgewandelt. Ihre fünf Gründer waren John D. Rockefeller, sein Bruder William Rockefeller, Henry M. Flagler, Stephen Vandenburg Harkness und der Chemiker Samuel Andrews. John D. Rockefeller stieg 22 jährig mit einer kleinen Firma auf dem Raffinier-, Transport- und Verkaufssektor in das Ölgeschäft ein und erreichte durch den Bau von Pipelines, zahlreichen Ankäufen und Übernahmen eine mächtige Monopolstellung. 1878 erreichte der Anteil seiner Standard Oil Comp. 95% des gesamten Erdölmarktes. 1911 löste das Oberste Bundesgericht durch das Anti-Trust-Gesetz die Standard Oil auf. John D. Rockefeller besass letztlich das grösste Privatvermögen, das jemals in der Neuzeit zusammengetragen wurde und verwendete einen erheblichen Teil für Stiftungen. Aus der Standard Oil (Esso) Rockefellers gingen zahlreiche, grosse Ölkonzerne hervor, wie Exxon, Mobil-Oil, Standard Oil of California und Standard Oil of Indiana.
Henry M. Flagler zog sich nach dem Tod seiner Frau aus dem Ölgeschäft zurück und ging nach Florida. Hier plante er die notwendigen Veränderungen der Infrastruktur, baute die erste Ostküsteneisenbahn bis Miami, gründete entlang der Linie einige Hotels und legte den Grundstein für die Städte Miami und West Palm Beach (1890). Erst durch diese Aktivitäten wurde Florida für den Tourismus erschlossen. 1904-1912 verlängerte er unter grossen technischen Problemen seine Eisenbahn über die Atolle bis nach Key West. Die Originalunterschriften wurden, wie alle Titel der Standard Oil Comp. bei der Übertragung auf die Standard Oil Trust strichentwertet. Die Entwertungstriche wurden Anfang der 1980er Jahre bei einigen Exponaten entfernt, so auch bei diesem Titel.
Preis: CHF 4'000 / € 2'667 VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 159
STANDARD OIL COMPANY / USA
Zertifikat über 100 Shares. Cleveland, 26. April 1878. Gerahmt. Ausgestellt auf **A. Bostwick**. Vorderseitig original unterschrieben von **John Davison Rockefeller** (1839-1937) als Präsident, **Henry Morrison Flagler** (1830-1913), als Secretary. Die Entwurfsstriche wurden Anfang der 1980er Jahre bei einigen Exponaten entfernt, so auch bei diesem Titel.
Preis: CHF 5'500 / € 3'667

John D. Rockefeller

Los-Nr. 163
SHUBERT THEATER / USA
Gold Bond über \$1'000. 15. Juni 1927. Blau.
Preis: CHF 450 / € 300



Los-Nr. 164
VENISE À PARIS SA / F
Aktie über 100 Francs. Paris, 18. März 1899. Blau/grün. In Frankreich kamen Panoramen zu ihrer eigentlichen Blüte. In den meisten Fällen waren es Aktiengesellschaften, die das magische Spektakel finanzierten. Die Aktie dieser Gesellschaft, die für die Pariser Weltausstellung kreiert wurde, illustriert die Kanäle von Venedig mit dem Markusplatz und dem Dogenpalais im Hintergrund.
Preis: CHF 450 / € 300

FILM / THEATER



Los-Nr. 160
ASSOCIATION PHONIQUE DES GRANDS ARTISTES / F
Aktie über 100 Francs. Paris, 3. November 1906. Braun. Diese wunderschöne Aktie wurde von **Paul Poncet** gestaltet. 1887 erfand der Deutsche Emil Berliner Grammophon und Schallplatte. Sie traten alsbald ihren Siegeszug in alle Länder an. Bedeutende französische Künstler schlossen sich in der Ass. Phonique des Grands Artistes zusammen, um an der technischen Entwicklung teilzuhaben und ihre Rechte zu sichern.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000

Los-Nr. 161
CIE INTERNATIONALE PHONIQUE CIP / F
Aktie über 100 Francs. Paris, 1. August 1907. Grün/blaugrün. Jugendstilgestaltung. Allegorien die die alte und neue Muse darstellen. Gestaltet wurde der Titel durch den bekannten Künstler **Paul Poncet**.
Preis: CHF 350 / € 233



Los-Nr. 162
FREIE THEATER AG / BG
Aktie über 1'000 Lewa. Sofia, September 1918. Dunkelblau. Lochentwertung.
Preis: CHF 500 / € 333



Los-Nr. 163 (Ausschnitt)

GETRÄNKE / ALKOHOL



Los-Nr. 165
COCA-COLA COMPANY / USA
Certificate of Purchase Class A Stock über 20 Anteile. Delaware, 15. Januar 1929. Blau. Gegründet 1919. Der heute weltgrößte Hersteller alkoholfreier Getränke produziert aufgrund der geheimen Mixtur, die 1886 vom Apotheker John Smith Pemberton aus Atlanta erfunden wurde, das erfrischende Getränk. 1893 von Asa Chandler patentiert und vermarktet. 1919 verkaufte Asa Chandler seine Gesellschaft für 25 Mio. Dollar an den Financier Ernest Woodruff aus Georgia.
Preis: CHF 800 / € 533

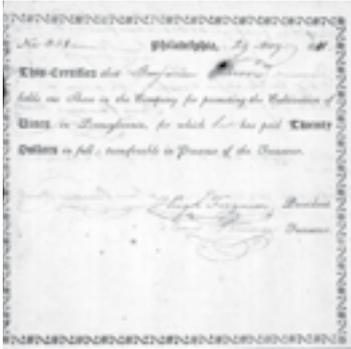
Los-Nr. 166
COMPAGNIE FERMÈRE DES EAUX DE BADEN-BADEN / GB
Zertifikat über 1 Aktie über £4. März 1911. Grün. Zweisprachiger Aktientext engl./franz.; Steuer-marke, Wappen der englischen Krone. Englische Gesellschaft zur Vermarktung des Baden-Badener Heilwassers. Die Gesellschaft erhielt von der Landesregierung die Genehmigung zur Abfüllung und zum Vertrieb des Mineralwassers. Originalunterschriften der Direktion.
Preis: CHF 450 / € 300

Los-Nr. 167
CO FOR PROMOTING THE CULTIVATION OF WINES IN PENNSYLVANIA / USA
Aktie über \$20. Philadelphia, 29. Mai 1811. Diese Gesellschaft wurde von europäischen Einwander-



Los-Nr. 161

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



ern in Pennsylvania gegründet. Zweck war die Förderung des Weinbaus. Grosses Prägesiegel mit Abbildung einer Weintraube am Rebstock. Wohl eine der ältesten, bekannten Weinaktien!
Preis: CHF 1'300 / € 867 VF



Südosten Frankreichs und durchfliesst nach ca. 60 km die Ortschaft "Le Puy", in der die prachtvoll gestaltete Inhaberaktie der Weinbaugesellschaft "La Vinicole Forézienne" vor über 100 Jahren gedruckt wurde. Rund 70 km nordöstlich von "Le Puy" fliesst die Loire an St. Etienne vorbei, wo sich der Sitz, der im Jahre 1899 gegründeten Gesellschaft befand. Die Weinberge lagen am Südhang des "Mont Forez", von dem der Name der Gesellschaft abgeleitet wurde. Originalunterschrift des Gründers **P. Bonay**.
Preis: CHF 280 / € 187 EF

vor allem Weizen, Roggen, Mais, Raps und Tabak angebaut, desweiteren spielte die Viehzucht mit allen Produkten und die Rosenöl-Industrie eine wesentliche Rolle, hier wurden Überschüsse erwirtschaftet und exportiert. Die Aktie weist vier Vignetten mit Symbolen der Milchwirtschaft auf, die obere Vignette zeigt das Stara Planina Gebirge (Alter Berg), das sich vom nördlichen Bulgarien bis zum Schwarzen Meer erstreckt und dieser Gesellschaft ihren Namen gab.
Preis: CHF 280 / € 187 EF



Los-Nr. 168
EL LAUREL DE BACO SA / E
Aktie Serie B über 1'000 Pesetas. Madrid, 30. Januar 1914. Rotbraun.
Preis: CHF 400 / € 267 EF



Los-Nr. 172
RHEINISCHER VEREIN FÜR WEINBAU UND WEINHANDEL DILTHEY, SAHL & CO. IN RÜDESHEIM / D
Obligation über 200 Thaler oder 350 Gulden. Rüdesheim, im November 1867. Grün. Die Gesellschaft erhielt ihre Konzession mittels Statut vom 2. September 1867; Zweck war der Weinanbau und Weinhandel. Dieses traditionsreiche Unternehmen war in den 1890er Jahren u.a. auch Hoflieferant des österr. Kaisers sowie des russ. Zaren. 1907 erfolgte die Umwandlung in eine OHG, die an die Geisenheimer Sektellerei Hoehl verkauft wurde.
Preis: CHF 650 / € 433 VF



Los-Nr. 174
CIE DES INDES - LOT: 4 STÜCK / F
3 Bons über verschiedene Rückzahlungen. Paris, 29. April 1793 und 2. und 4. Jahr der Republik. Hinterlegungsbestätigung für 2 Aktien zur Teilnahme an der Generalversammlung vom 26. Juli 1790. Gegründet wurde diese berühmte "Mississippi-Gesellschaft" vom schottischen Berufsspieler John Law. Sie brach nach einer beispiellosen Spekulation (in der Paris Börsengasse "Rue Quincampoix") im Frühsommer 1720 zusammen. Die Liquidation der Gesellschaft erfolgte über Jahrzehnten.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000 VF

Los-Nr. 169
HEILQUELLEN-GESELLSCHAFT ST. MORITZ / CH
4.5% Obligation über 1'000 Franken. St. Moritz, um 1888. Hellviolett. Blankett. Die Heilquellen, welche sich auf der westlichen Seite des St. Moritzsees befinden, waren schon in der Bronzezeit bekannt und sind der Grund der Entstehung von St. Moritz Bad. Ausgegeben zu Beginn der Blütezeit des Tourismus.
Preis: CHF 380 / € 253 VF

Los-Nr. 175
GRANDS MAGASINS JELMOLI SA / CH
4.75% Obligation über 500 Franken. Zürich, 1. Dezember 1930. Blankett. Die Gründung geht zurück auf das Jahr 1896. Faksimileunterschriften des Verwaltungsrates H. Weber und Dr. S. Bruntschwig. Hochformatig mit Abbildung der Liegenschaft in Zürich.
Preis: CHF 320 / € 213 EF



Los-Nr. 170
KIRCHWASSER-GESELLSCHAFT IN ZUG / CH
Aktie über 400 Franken. Zug, 25. Mai 1897. Rosa. Blankett.
Preis: CHF 500 / € 333 EF

HANDEL



Los-Nr. 173
AG FÜR KLEININDUSTRIE UND HANDEL "STARA PLANINA" / BG
Aktie über 1'000 Lewa. Sofia, im November 1917. Blau/gelbbraun. Lochentwertung, Doppelblatt mit innenseitig notierten Dividendenzahlungen bis 1922; Steuermarken; Aktienentwurf mit türkisch-osmanischen Stilelementen, in der Druckplatte signiert. In Bulgarien als Agrarland wird

Los-Nr. 171
LA VINICOLE FORÉZIENNE / F
Aktie über 100 Francs. Saint-Etienne, 27. Juli 1899. Rotbraun. Die Loire entspringt unter dem Gipfel des 1551 m hohen "Gerbiere de Jonc" im



Los-Nr. 176

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 176

KEYSERLICH INDISCHE COMPAGNIE / B
Namenaktie über 250 Gulden. Antwerpen, 30. September 1723. Die Zertifikate dieser Gesellschaft, gedruckt auf Wasserzeichenpapier, handschriftlich ausgestellt und unterschrieben, sind wichtige Dokumente aus der frühen Habsburger Finanzgeschichte. Ostende gehörte damals zum Gebiet der österreichischen Niederlande. Die Compagnie sollte das Monopol der seit 1602 bestehenden holländischen Ostindischen Compagnie brechen. Der Erfolg der Gesellschaft war so gross, dass die Engländer, Holländer, Franzosen und Spanier drohten, dem Kaiser Karl VI den Krieg zu erklären, so dass dieser 1731 den erteilten Oktroy zurücknahm. Als Gegenleistung erhielt er die Einwilligung zur Pragmatischen Sanktion und durfte trotz Ermangelung männlicher Erben seine Tochter Maria Theresia zur Thronfolgerin ernennen. 1731 erfolgte die Liquidation. Der Titel ist auf den bekannten Banquier Pietro Proti ausgestellt. Abbildung Seite 27.
Preis: CHF 1'200 / € 800

UNC

Los-Nr. 177

MAGAZINE ZUM GLOBUS / CH
Stammaktie über 500 Franken oder 20 Pfund Sterling. Zürich, 21. August 1908. Blau/rot-braun. Blankett. Gegründet 1907 durch Übernahme von Aktiven und Passiven der früheren gleichnamigen Genossenschaft. Bereits 1909 hat die Gesellschaft die Dresslerschen Warenhalle in St. Gallen übernommen. Von Anbeginn weg waren die Aktien an der Zürcher Börse kotiert. Faksimileunterschriften des VR-Präsidenten und Vicepräsidenten.
Preis: CHF 900 / € 600

EF

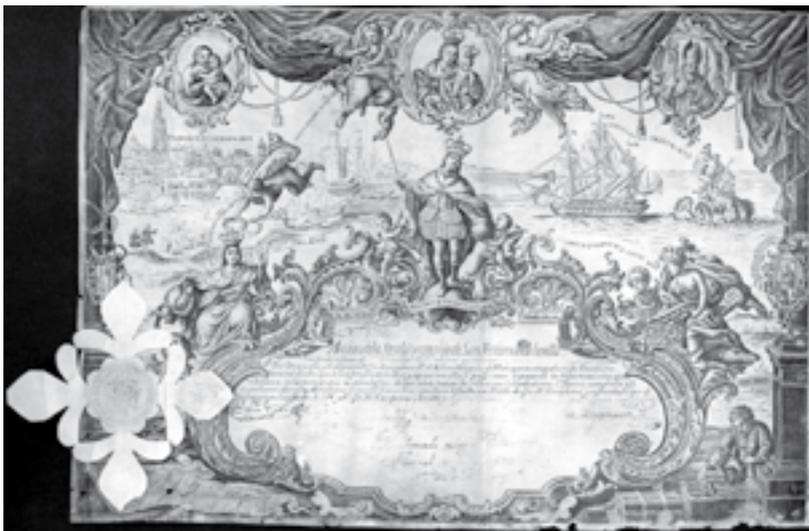


Los-Nr. 179

UCASTINA GROSSEINKAUFGENOSSENSCHAFT VON TYRNAU / CZ
Anteil über 1'000 Kronen. Tyrnau, 10. Okto er 1919. Hellblau/gelb. Die slowakische Grosseinkaufs Aktiengesellschaft von Trnava (Tyrnau) ist ein gelungenes Beispiel für die Thematik der kunstvollen Aktien aus den osteuropäischen Ländern, gestaltet von **A. Kratky** (in der Druckplatte signiert). Errichtet wurde die AG am 10.10.1919 mit einem Grundkapital von 500'000 Kronen, aufgelegt waren lediglich 500 Aktien. Die Bäuerin in Landestracht, gefüllte Körbe mit den Produkten des Landes, im Hintergrund die Silhouette von Pressburg, (Kl. Karpaten)- alles symbolisiert den Zweck der Gesellschaft. Diese übernahm bei der Gründung das Lager der Lundenburger Grosseinkaufsgesellschaft mbH und betrieb den Einkauf im Grossen und Verkauf an die Kleinkaufleute der westlichen Slowakei. Durch den



Los-Nr. 177



Los-Nr. 178

REAL COMPANIA DE SAN FERNANDO DE SEVILLA / E
Aktie über 250 Pesos. Sevilla, 17. August 1749. Sie war die zweitgrösste spanische Handelsgesellschaft und hatte sich voll in das Südamerikageschäft eingeschaltet. Von dort kamen vor allem die wertvollen Edelmetalle, welche die Staatskasse, die durch die vielen langwierigen und kostspieligen Kriege erschöpft war, wieder auffüllen sollten. Durch unseriöse Praktiken wurde in den 1780er Jahre die Auflösung durchgeführt. Diese Gesellschaft hat das aufwendigste Aktienzertifikat aller Zeiten ausgegeben. Ganzkupperförmig auf mittelstarkem Kalbspergament. Vollständiges Siegel jedoch leicht zerfranste Ränder.
Preis: CHF 4'000 / € 2'667

VF

Vertrag von Pittsburgh 1918 (USA) wurde dem Land Autonomie innerhalb eines zu schaffenden tschechoslowakischen Staates zugesichert. 1925 ging das Unternehmen in Konkurs.
Preis: CHF 1'100 / € 733

EF

HOTEL / BÄDER



Los-Nr. 180

BAD SCHINZNACH / CH
Actie über 3'500 Franken. Bad-Schinznach, 7. März 1887. Rosa/braun. Blankett. Heute noch bestehende und überaus erfolgreich geführte Gesellschaft.
Preis: CHF 1'000 / € 667

EF



Los-Nr. 181

BAINS DE MER ET DU CERCLE DES ÉTRANGERS À MONACO / MC
Cinquième Aktie über 500 Francs. Monaco, 5. Juli 1899. Blau. Die Gesellschaft wurde bereits 1863 gegründet. Zweck war der Bau und Betrieb des Bades und des Kasinos von Monaco. Ab 1895 firmierte das Unternehmen als Aktiengesellschaft.
Preis: CHF 700 / € 467

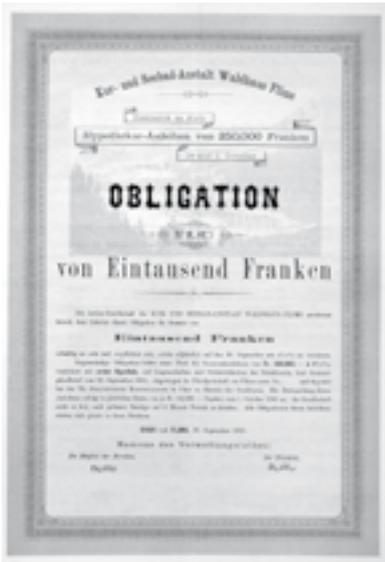
VF

Los-Nr. 182

GRAND HÔTEL VORMALS BEAU-RIVAGE INTERLAKEN / CH
4.25 % Partial-Obligation 1. Rang über 1'000 Franken. Interlaken, 12. November 1904. Blaugrün. 1895 erwirbt die Luzernerfamilie Dopfner das Hotel, 1930 geht es an Herrn Schubiger über. 1946 erwirbt Herr Folly aus Genf die Aktienmehrheit. Nach bewegten Jahren übernimmt 1983 René J. Brühlhart das Hotel. Hochformatig mit Abbildung vom Hotel mit Strassenszene und Gebirgsmassiv.
Preis: CHF 350 / € 233

VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 183
KUR- UND SEEBAD-ANSTALT WALDHAUS FLIMS AG / CH

4.5% Obligation über 1'000 Franken. Chur und Flims, 30. September 1881. Grün/rot. Blankett
Die Gründung erfolgte im Jahre 1874 und 1875 war das Aktienkapital eingezahlt. Die ausgegebene Anleihe diente zur Finanzierung der Villa Belmont. Die überaus erfolgreiche Unternehmung besteht noch heute unter Mountain Resort Waldhaus Flims. Landschaftsabbildung mit dem berühmten Caumasee im Unterdruck.
Preis: CHF 450 / € 300

EF



Los-Nr. 185

Los-Nr. 186
NEUES STAHLBAD ST. MORITZ / CH

4.25% Obligation über 1'000 Franken. St. Moritz, 1. Juli 1890. Rosabraun. Blankett. Das gesamte Aktienkapital betrug 1.4 Mio. Franken und war eingeteilt in Namen- und Inhaberaktien. Namhafte Basler und Zürcher Familien gründeten dieses legendäre Hotel, das seine Pforten im Jahre 1892 öffnete.
Preis: CHF 300 / € 200

EF



Familie Badrutt unterschätzt und er hat kein Meter Land verkauft. In Maloja fand er offene Ohren und somit setzte er seine Pläne für die Kurstadt Maloja um. 1884, nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde das Grandhotel (das Schlachtschiff der Hôtellerie) eröffnet. Des Grafen SA die Kursaal stand auf schwachen Füßen, die Kalkulationen waren phantasievoll geschönt und 1885 wurde die Aktiengesellschaft liquidiert. Kurz vor der Jahrhundertwende übernimmt die franz. Cie Franco-Suisse das Hotel. 1925 versucht die englische Maloja-Palace AG ihr Glück. 1934 war dann Schluss. 1962 kauft die belgische VersicherungsInteroc den Kasten und füllt ihn seither mit Jugendlagern.
Preis: CHF 300 / € 200

EF



Los-Nr. 184
KURETABLISSEMENT SONNENBERG AUF SEELISBERG AG / CH

4.5% Partial-Obligation über 1'000 Franken. Seelisberg, 31. Mai 1901. Rotbraun/blaugrün. Blankett. Auflage 750 Stück. Rückseitig grosse Abbildung des Hotels.
Preis: CHF 250 / € 167

EF



Los-Nr. 187
SANATORIUM DU MIDI & HOTEL KAISERHOF / CH

Aktie über 500 Franken. Davos-Platz, 2.3.1903. Grün/oliv. Blankett. Faksimile-Unterschriften. Im Unterdruck übergrosse Abbildungen der Hotelanlagen umrahmt in Jugendstilornamentik und Edelweisse.
Preis: CHF 500 / € 333

EF

Los-Nr. 188
SCHREIBER'S RIGI-HOTELS / CH

Zertifikat über 5 Genusscheine zu je 100 Franken. Arth, 15. Dezember 1919. Grün. Abbildung des Hotelkomplexes im Unterdruck.
Preis: CHF 170 / € 113

EF

Los-Nr. 189
SOCIÉTÉ ANONYME DE L'HÔTEL-KURSAAL DE LA MALOJA / CH

Aktie über 500 Franken. Maloja, 12. Januar 1882. Rot/grün. Graf Camille Frédéric de Renesse war ein Mann der grossen Würfe und visionärer Risikokapitalist. 1880 kommt er zur Erholung nach St. Moritz und hatte bereits grandiose Visionen das Dorf umzubauen. Der Graf hat jedoch die



Los-Nr. 190
SPIRIT LAKE HOTEL AND TRANSPORTATION COMPANY / USA

First Mortgage Bond über \$1'000. 10. April 1883. Grün. Grossformatiger Titel mit Abbildung Hotelkomplex, Bootsanlegestelle mit Segelboot und Raddampfer. Es wurden insgesamt nur 60 Titel begeben.
Preis: CHF 250 / € 167

EF

Los-Nr. 185
NEUE KURANSTALT BADEN (HINTERHOF UND STAADHOF) / CH

6% Partial-Obligation über 500 Franken. Baden, 15. Oktober 1876. Hellgrün. Blankett.
Preis: CHF 550 / € 367

VF



Los-Nr. 191

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 191

STATION CLIMATÉRIQUE DE LEYSIN / CH
Aktie über 500 Franken. Lausanne, 15. März 1902. Gelb/braun. Mitgründer (im Jahre 1890) der Gesellschaft waren u.a. Ami Chessex (bekannter Hotelier, Bergbahngründer, Politiker und Verwaltungsrat mehrerer grosser Unternehmen) sowie die Medizinprofessoren Edouard de Cérenville und Louis Secretan. Die Aktien waren an der Börse von Lausanne kotiert. Abbildung der wunderschönen Landschaft in den Waadtländer Alpen, das Höhenkurhaus und eine Dorfidylle. Siehe Abbildung auf Seite 29.
Preis: CHF 400 / € 267

EF

INDUSTRIE

Los-Nr. 192

BERNDORFER METALLWARENFABRIK ARTHUR KRUPP AG / A
Aktie über 200 Kronen. Berndorf, 15. November 1919. Gelbbraun. Die Gesellschaft wurde 1915 durch Übernahme der 1843 von Hermann Krupp gegründeten Metallwarenfabrik als AG gegründet. (Hermann Krupp war ein Bruder von Alfred Krupp, Artur Krupp der Sohn von Hermann Krupp.) Die Ges. stellte vor dem Ersten Weltkrieg insbes. Essbestecke, Geschirr und andere Metallwaren her, während des Krieges kam es zur Umstellung der Produktion auf Geschosspatronen. Die Wirtschaftskrise 1927 brachte das Unternehmen in Schwierigkeiten. Die heute noch existente Gesellschaft besitzt die Lizenz des Nirosta-Stahls (Krupp, Essen) für Österreich.
Preis: CHF 280 / € 187

VF



Los-Nr. 193

DUISBURGER AG FÜR GIESSEREI ZU DUISBURG / D
Aktie über 500 Thaler. Duisburg, 1. November 1873. Graugrün. Eingetragen auf Arnold Böninger in Duisburg. Als Aufsichtsrat zeichneten im Original: Juan Böninger, Carl Böninger. Gründerstück! Die Gesellschaft wurde durch mehrere Mitglieder der Duisburger Familie Böninger (Kaufleute, Reeder, Gewerken, und Bankiers) in der denkbar ungünstigen Zeit der so genannten "Gründer-Jahre" errichtet. Zweck war die Fabrikation von Gas- und Wasserleitungsrohren. Laut Beschluss der G.-V. vom 20. März 1878 wurde das Kapital herabgesetzt durch Überstempelung des Nominalwertes von 500 Thaler auf 750 Mark. Bereits Anfang 1880 wurde die Gesellschaft aufgelöst.
Preis: CHF 550 / € 367

VF

Los-Nr. 194

FABRIKATION REISHAUER'SCHER WERKZEUGE IN ZÜRICH / CH
Aktie über 500 Franken. Zürich, 10. April 1894. Hellgrün. Blankett. Die Entstehung dieser Firma erfolgte bereits im Jahre 1814. Am 10. Juli 1882 wurde die Umwandlung in die heute noch bestehende Aktiengesellschaft vollzogen. Bekannter Schweizer Werkzeughersteller.
Preis: CHF 300 / € 200

EF



Los-Nr. 194

Los-Nr. 195

FABRIKATION REISHAUER'SCHER WERKZEUGE IN ZÜRICH / CH
Aktie über 500 Franken. Zürich, 15. Juli 1883. Blankett. Ausführung und Gestaltung wie vorhergehendes Los.
Preis: CHF 250 / € 167

EF

Los-Nr. 196

MARYLAND AND NEW YORK IRON AND COAL CO / USA
Goldbond über \$480 oder £100. Maryland, 1. Juli 1842. Ein ausgesprochen frühes amerikanisches Wertpapier der Eisen- und Kohleindustrie. Bereits 1844 wurden die Zinszahlungen eingestellt.
Preis: CHF 270 / € 180

VF



Los-Nr. 197

R. & E. HUBER SCHWEIZERISCHE KABEL-DRAHT- UND GUMMI-WERKE / CH
Aktie über 1'000 Franken. Pfäffikon, 1. Juli 1907. Graubraun. Blankett. Heute börsenkotiert unter Huber & Suhner AG. Grosse Abbildung der Fabrikanlagen im Unterdruck.
Preis: CHF 380 / € 253

EF

LANDWIRTSCHAFT

Los-Nr. 198

KÄSEREIGENOSSENSCHAFT SPENGLER-RIED-SÜRI / CH
Stammanteilschein über 50 Franken. Spenglerried, 2. März 1914. Gelbbraun. Die Genossenschaft besteht noch heute. Dekorative Jugendstilumrandung.
Preis: CHF 180 / € 120

VF

Los-Nr. 199

ÖSTERREICHISCH-SCHWEIZERISCHE AG FÜR WALDAUSBEUTUNG UND HOLZIM-PORT / CH
Aktie über 1'000 Franken. Zürich, 23. Juli 1903. Violett/olivgrün. Blankett. Faksimile-Unterschrift.



Wunderschöne Jugendstilumrandung. Grosse Abbildung eines Tannenwaldes vor Gebirgsmassiv Eiger, Mönch und Jungfrau!
Preis: CHF 450 / € 300

UNC

Los-Nr. 200

SUPERPHOSPHATFABRIK NORDENHAM / D
Aktie über 1'000 Mark. Nordenham, 20. November 1908. Braun. Unentwerteter Titel. Gründung 1906 durch den Norddeutschen Lloyd, Bremen. Herstellung von Düngemitteln.
Preis: CHF 250 / € 167

EF

LEBENSMITTEL



Los-Nr. 201

ACTIEN-ZUCKER-FABRIK ZU BARUM / D
Aktie über 200 Thaler, umgestellt am 31.1.1922 auf 2'250 Mark. Barum, 30. Juni 1858. Blau/gelbbraun. Gründerstück! Das Grundkapital betrug 101'750 Thaler, eingeteilt in 407 Aktien. Die Aktien waren mit einer Rübenanbau- und Lieferpflicht verbunden; jährlich mussten pro Aktie 250 Zentner Rüben an die Fabrik geliefert werden. Nach Eintritt Braunschweigs in den "Deutschen Zollverein, 1844", der die Einfuhr des Rohzuckers verteuerte, wandte sich die Landwirtschaft dem Zuckerrübenanbau zu. 1850 waren bereits 5 Zuckerfabriken in Betrieb. eines der ersten Unternehmungen war die Zuckerfabrik zu Barum, die von der Fa. Fr. Seele & Co heute BMA gebaut wurde. Die Fabrik wurde erst Ende der 1990er Jahre stillgelegt. Ausgeprägte Knickfalten, Selten!
Preis: CHF 900 / € 600

VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 206



Los-Nr. 207

ZUCKERFABRIK DINKLAR BEI HILDESHEIM / D

Aktie über 300 Mark. Dinklar, 11. Juni 1928. Braun. Gründerstück! Die Gesellschaft wurde 1882 mit einem Kapital von 297'600 Mark gegründet. Das Fabrikgebäude der Zuckerfabrik wurde von der "Braunschweigischen Maschinenbauanstalt" errichtet. Ab 1. Juli 1888 hatte die Zuckerfabrik Dinklar Anschluss über den nahe gelegenen Bahnhof Bettmar an die neue Bahnlinie Hildesheim - Braunschweig. Für den Rübentransport wurde 1895 die Pferdebahn Achtum - Dinklar in Betrieb genommen. Zum Jahresende 1967 hatte die Zuckerfabrik Dingelbe ihren Betrieb eingestellt. Dinklar übernahm die Fabrikanlage; 1985 ging das Unternehmen dann in die Lehrter Zucker AG auf. Leicht stockfleckig.
Preis: CHF 450 / € 300 EF

SCHIFFFAHRT

Los-Nr. 208

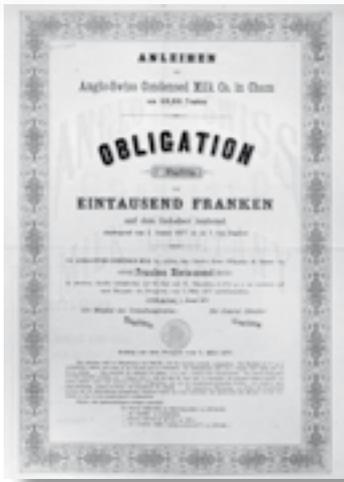
BIELERSEE-DAMPFSCHIFF-GESELLSCHAFT / CH

Gültige Aktie über 100 Franken. Erlach, 1. April 1911. Blaugrün/braun. Am 22.7.1887 als "Dampfschiffahrtsgesellschaft Union, Erlach" gegründet. Umbenennung der Gesellschaft im Jahre 1966 in Bieler-Schiffahrts-Gesellschaft (BSG). Der heutige Nennwert beträgt 2 Franken. Fotografische Abbildung des Dampfbootes "Stadt Biel". Der Titel weist keine Abstempelungen auf.
Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 202

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK COMPANY, CHAM SWITZERLAND / CH

Namenaktie über 300 Franken. Cham, Ca. 1860er Jahre. Blankett. Die Gesellschaft wurde 1866 als erste Kondensmilchfirma Europas gegründet. Die amerikanischen Gebrüder George und Charles Page brachten die Gesellschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten zum Erfolg. Seit 1878 stand das Unternehmen in harter Konkurrenz mit der Henri Nestlé S.A. mit welcher sie dann 1905 zur Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co. (1977 Nestlé) fusionierte. Leicht stockfleckig.
Preis: CHF 3'000 / € 2'000 EF



Los-Nr. 203

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK COMPANY, CHAM SWITZERLAND / CH

5% Obligation über 1'000 Franken. Cham, 1. Januar 1877. Braun. Blankett. Geschichte siehe vorhergehendes Los. Auflage 500 Stück. Auf Coupons Faksimile-Unterschrift von **Georg H. Page**.
Preis: CHF 450 / € 300 EF

Los-Nr. 204

BERNER CHOCOLADE-FABRIK TOBLER & CO AG IN BERN / CH

Partial-Obligation über 500 Franken. Bern, 5. August 1904. Blau/blaugrün. Blankett Im Jahre 1867 eröffnete Jean Tobler sein erstes Schokoladengeschäft, die "Confiserie Spéciale". Aufgrund des grossen Erfolges gründete J. Tobler 1899 mit seinen Söhnen eine eigene Schokoladenfabrik. Im Jahre 1908 schafft Theodor Tobler (Sohn von Jean Tobler) zusammen mit seinem Cousin die erste Toblerone, eine Milkschokolade mit Honig- und Mandel-Nougatfüllung, in dreieckiger Form. Im Jahre 1970 schloss sich die Firma AG Chocolat



Tobler und Chocolat Suchard SA zur Interfood AG zusammen. Nach der Übernahme durch Philip Morris (1990) wurde die Produktion sukzessive ins Ausland verlagert. Faksimile-Unterschrift.
Preis: CHF 1'000 / € 667 EF

Los-Nr. 205

KAFFEE-SURROGAT-FABRIK / CH

Namenaktie über 200 Franken. Zürich, 1. Dezember 1874. Blankett. Auflage 500 Stück.
Preis: CHF 380 / € 253 EF

Los-Nr. 206

VEREINIGTE BERNER UND ZÜRCHER CHOCOLADE-FABRIKEN LINDT & SPRÜNGLI / CH

Aktie über 500 Franken. Zürich, 15. April 1899. Braun. Blankett. Die Ursprünge der Gesellschaft gehen auf das Jahr 1845 zurück. 1898 wurde die Unternehmung in eine AG umgewandelt. Faksimile-Unterschrift von **Rud. Sprüngli**.
Preis: CHF 850 / € 567 UNC

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 209
BOLAGET FÖR ÄNGBATSFARTEN EMELLAN STOCKHOLM OCH WESTERAS / S
71'452tel Anteil Serie A. Stockholm, 3. Mai 1847. Über die eigentliche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, die auf der Strecke Stockholm-Västeras tätig war, liegen nur sehr wenig Auskünfte vor. Die Schiffe hingegen sind besser bekannt. Der Dampfer Gustav Wasa war in Kalmar nach Zeichnungen von A.G. Carlsson gebaut worden. Der Dampfer Westmanland entstand im Jahre 1838 in Lulea nach Zeichnungen von J.G. von Sydow. Der Dampfer Yngwe Freij lief bereits im Jahre 1821 vom Stapel. Diese Dampfer wurden jedoch bis 1847 von anderen Gesellschaften betrieben. Auf der Vignette der Aktien sieht man zum Abschied winkende Freunde auf dem Riddarholmen-Kai und den Dampfer Gustaf Wasa auf dem Weg nach Västeras.
Preis: CHF 1'800 / € 1'200 EF

Los-Nr. 210
COMPAGNIE DES INSTALLATIONS MARI-TIMES DE BRUGES SA / B
Prioritätsaktie über 500 Francs. Bruges, 1. Mai 1904. Vielfarbig. Die Gesellschaft plante den Bau eines Kanals, um Brügge wieder zur früheren Bedeutung zu verhelfen.
Preis: CHF 350 / € 233 UNC



Los-Nr. 211
DAMPFER-GENOSENSCHAFT DEUTSCHER STROM- UND BINNENSCHIFFER / D
Anteilschein über 100 Reichsmark. Gegründet zu Fürstenberg (Oder) 1889. Vielfarbig.
Preis: CHF 450 / € 300 VF

Los-Nr. 212
DAMPFSCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFT FÜR DEN NIEDER- UND MITTELREIN / D
Aktie über 200 Thaler. Düsseldorf, 31. Dezember 1839. Wahlbezirk Mainz. Trockensiegel; Gründerstück! In den zwanziger Jahren des 19. Jahr-



hunderts waren am Rhein in kurzer Zeit mehrere Dampfschiffahrts-Gesellschaften entstanden. Die bekanntesten waren die "Niederlandsche Stoomboot Maatschappij" in Rotterdam und die "Preussische-Rheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft" in Köln. Durch die "Rheinschiffahrts-aktie" von 1831, durch die der Verkehr auf dem Rhein von Einschränkungen und finanziellen Belastungen befreit wurde, verlor die Stadt Köln den Vorteil des Stapelrechts. Die Handelskammer Düsseldorf und Elberfeld bildeten nach der Aufhebung des Stapelrechts eine Arbeitsgemeinschaft, die die Vorbereitung für die Gründung einer Schiffahrtsgesellschaft durchführen sollte. Die treibenden Kräfte waren Gerhard Baum, Daniel von der Heydt und der Industrielle Friedrich Harkort, der von dem preussischen Handelsminister Rother mündlich die Konzession für die Schiffahrt auf dem "preussisch vaterländischem Rhein" erhalten hatte. Am 13. Mai 1836 wurde in Düsseldorf die "Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein" gegründet. Ab 1853 unterhielt die Preussische-Rheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft und die Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein aufgrund eines Gemeinschaftsvertrages einen gemeinsamen Liniendienst. 1967 verschmolzen beide Gesellschaften zur Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG. Heute ist die Köln-Düsseldorfer Europas grösste Binnenschiffahrtreederei im Fahrgastverkehr. Originalunterschriften von Gerhard Baum, Daniel von der Heydt und J.J. d'Avis.
Preis: CHF 1'300 / € 867 VF

Los-Nr. 213
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT FÜR DEN ZUGERSEE / CH
Aktie über 100 Franken. Zug, 1. Mai 1898. Rosa. Blankett. Faksimile-Unterschrift.
Preis: CHF 700 / € 467 EF



Los-Nr. 215

Los-Nr. 214
FRANCIS CANAL COMPANY / GB
Bond über £100 oder 1'000 Florins Silver. Buda-Pesth, 1. Mai 1879. Rosa.
Preis: CHF 250 / € 167 VF

Los-Nr. 215
LA PECHE DES BALEINES / B
Aktie über 250 Gulden. Bruxelles, 31. Januar 1728. Im Jahre 1727 erteilte Kaiser Karl VI. die Konzession zur Gründung dieser Gesellschaft. Der Zweck war der Walfang vor Grönland und Spitzbergen sowie die Verarbeitung des Fangs.
Preis: CHF 3'000 / € 2'000 UNC



Los-Nr. 216
POCOMOKE BAY OYSTER CO / USA
Zertifikat über 50 Shares. Camden, 5. Oktober 1885. Braun. Trockensiegel. Originalunterschriften. Das Grundkapital dieser Gesellschaft betrug lediglich \$250'000.
Preis: CHF 600 / € 400 EF



Los-Nr. 217
UNION DAMPFSCHIFF-GESELLSCHAFT ERLACH-NEUENSTADT / CH
Gültige Aktie über 50 Franken. Erlach, 22. September 1887. Olivgrün. Gründerstück. Diese Aktie (Gesamtauflage nur 500 Stück) ist heute noch gültig unter der Firmenbezeichnung Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft.
Preis: CHF 750 / € 500 VF

Los-Nr. 218
ZÜRCHER DAMPFBOOT-GES. / CH
Gültige Aktie über 100 Franken. Zürich, 3. Januar 1921. Rotbraun. Gegründet 1890. 1957 in "Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft" umbenannt.
Preis: CHF 600 / € 400 EF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 218

Los-Nr. 219
ZÜRCHER DAMPFBOOT-GES. / CH
Interims-Schein für eine Aktie zu 500 Franken.
Zürich, 30. September 1890. Rosabraun. Blankett. Faksimile-Unterschrift.
Preis: CHF 300 / € 200 EF

STÄDTE- UND STAATSANLEIHEN

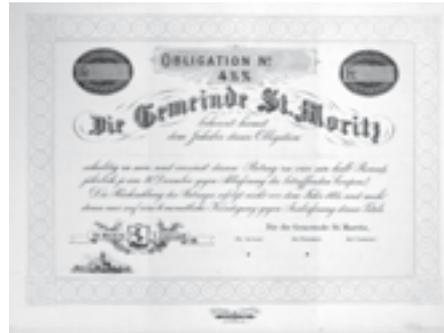
Los-Nr. 220
CITY AND COUNTY OF SAN FRANCISCO / USA
7% Bond über \$1'000. San Francisco, 1. Oktober 1867. Rosa. Grossformatig mit zwei Vignetten.
Preis: CHF 250 / € 167 VF

Los-Nr. 221
CITY OF GREAT FALLS / USA
Special Improvement District Coupon Bond über \$500. 3. Oktober 1917. Grün. Im Mai 1882 kam Paris Gibson zu den Great Falls und plante eine Stadt zu errichten. Er wurde finanziell unterstützt von James J. Hill, einem wichtigen Mann einer Eisenbahn-Gesellschaft. Der Ort wurde schliesslich 1884 gegründet, und die erste Eisenbahn fuhr 1887 in den Bahnhof ein. Der Name Great Falls stammt von den Grossen Wasserfällen des Missouri River. Das Wasser fällt innerhalb der Stadtgrenzen etwa 150 Meter in einer Serie von Stromschnellen und fünf Wasserfällen. 1950 war Great Falls die grösste Stadt in Montana.
Preis: CHF 150 / € 100 VF



Los-Nr. 222
COUNTY OF LAWRENCE / USA
Bond über \$100. 1. Juli 1879. Grün. Die Anleihe stammt aus der Zeit, als Dakota noch kein U.S.-Bundesstaat war.
Preis: CHF 350 / € 233 VF

Los-Nr. 223
EWIGE RENTE / F
über 300 Livres. Paris, 31. Dezember 1734. Unter einer ewigen Rente versteht man eine nie auslaufende, regelmässig wiederkehrende Zahlung. Der Begriff "ewig" leitet sich aus der Tatsache ab, dass das angelegte Kapital unberührt bleibt, die Rentenzahlung wird folglich aus der Verzinsung dieses Kapitals geleistet. Bei dieser Art der Finanzierung geht der Kapitalnehmer die Verpflichtung ein, den Kapitalgebern sowie deren Rechtsnachfolgern eine ewige Rente zu zahlen. Staatsanleihen sind in dieser Form besonders in Grossbritannien und Frankreich unter der Bezeichnung "consols" verbreitet. Hierbei behält sich der Staat jedoch häufig ein Kündigungs- oder Rückkaufrecht ein.
Preis: CHF 300 / € 200 VF



Los-Nr. 224
GEMEINDE ST. MORITZ / CH
4.5 % Obligation. St. Moritz, 1. Januar 1880. Gelbbraun. Blankett. Dekorativ mit Vignette von Kirche und Wappen.
Preis: CHF 230 / € 153 EF

Los-Nr. 225
RÉPUBLIQUE ET CANTON DE GENÈVE / CH
4% Obligation über 500 Franken. Genève, 1. Januar 1900. Rotbraun/oliv. Blankett. Dekorativ mit insgesamt 5 Vignetten in der Umrandung.
Preis: CHF 220 / € 147 EF

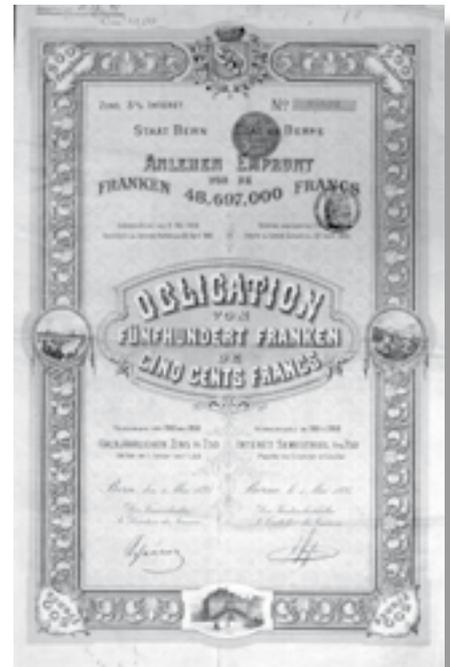


Los-Nr. 226
SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT / CH
3 % Obligation II. Serie über 500 Franken. Bern, 15. April 1903. grün. Der Titel ist unentwertet.
Preis: CHF 400 / € 267 VF



Giuseppe Garibaldi
(1807-1882)

Los-Nr. 227
SOCCORSO A SOLLIEVO DIE ROMANI / I
Obligation über 100 Lire. Dieser einem Geldscheinähnliche Anteil ist original von dem legendären Freiheitskämpfer **Giuseppe Garibaldi** (1807-1882) signiert worden.
Preis: CHF 500 / € 333 UNC



Los-Nr. 228
STAAT BERN / CH
Obligation über 500 Franken. Bern, 1. Mai 1895. Braun/olivgrün. Hochformatig mit vier Vignetten: Kantonswappen, Schloss Thun, Kirchenfeldbrücke und Rathaus Bern. Falzeinrisse und rückseitig Klebestellen. Der Titel ist nicht entwertet.
Preis: CHF 750 / € 500 VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 229
STADT WINTERTHUR / CH
3.5% Obligation über 1'000 Franken. Winterthur, 14. Juli 1903. Rosa/braun. Blankett. Faksimile-Unterschriften.
Preis: CHF 550 / € 367 EF



Los-Nr. 233
UNITED STATES TREASURY WAR FINANCE COMMITTEE / USA
Dokument. 11. Dezember 1944. Vielfarbig. Abbildung der populären Disneyfiguren wie Micky, Donald, die sieben Zwerge, Goofy usw.
Preis: CHF 250 / € 167 EF



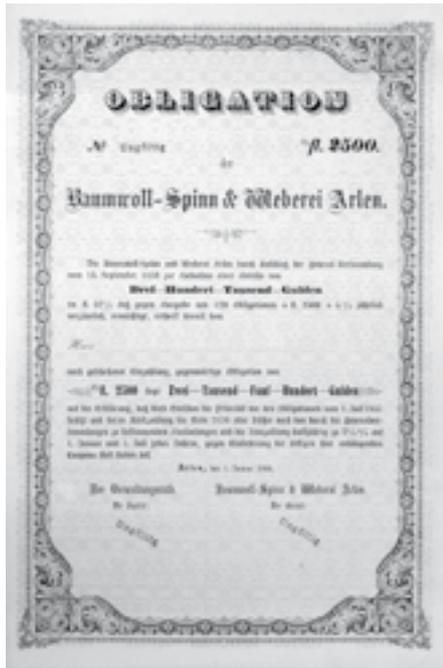
emittiert. Ausgestellt auf **Fritz Hoffmann** vom bekannten Chemiemulti Hoffmann-La Roche.
Preis: CHF 280 / € 187 EF



Los-Nr. 230
STADT ZÜRICH / CH
4.5% Obligation. Zürich, 30. Juni 1868. Blaugrün. Blankett. Vignette mit Stadtwappen. Blindprä-gesiegel. Emittiert wurden Nennwerte mit 500, 1'000 und 5'000 Franken. Alle Emissionen mit sehr kleiner Auflage.
Preis: CHF 450 / € 300 EF

Los-Nr. 234
VILLE DE NEUCHÂTEL / CH
4% Obligation über 1'000 Franken. Neuchâtel, 1. Mai 1931. Violett. Grossformatig mit Wappenab-bildung im Unterdruck.
Preis: CHF 220 / € 147 VF

TEXTILINDUSTRIE



Los-Nr. 235
BAUMWOLL-SPINN- & WEBEREI ARLEN / CH
Namenobligation über 2'500 Gulden. Arlen, 1. Januar 1860. Hellrosa. Blankett. Auflage lediglich 120 Stück.
Preis: CHF 450 / € 300 EF



Los-Nr. 237
GESELLSCHAFT FÜR SPINNEREI UND WE-BEREI IN ETTLINGEN / D
Aktie über 1'000 Gulden. Karlsruhe, 31. De-zember 1848. Originalunterschrift: **Freiherr Ernst Göler von Ravensburg**, Präsident der Gesellschaft von 1836-1850, sowie der Direkti-on, innenseitig diverse Übertragungsvermerke, u.a. mit den Originalunterschriften von Johann Vetter-Köchlin, Gerant und Mitgründer der Ge-sellschaft von 1831-1851, sowie Max von Haber, Konsul aus Karlsruhe. Die Spinnerei und Weberei Ettlingen wurde 1836 als AG gegründet und ist somit eine der ältesten Firmen in der Textilindus-trie und die älteste AG Badens. Zweck war der Bau und Betrieb einer mechanischen Spinnerei und Weberei, die damit verbundene Sammetfab-rikation, bestehend aus Bleicherei und Färberei. Das Verzeichnis der Aktionäre liest sich wie das Who is Who der damaligen Hochfinanz: Mark-graf Maximilian von Baden, Freiherr Leopold von Böcklin, Freiherr Werner von Harthausen,



Los-Nr. 232
STATE OF NEW YORK / USA
Bond über \$1'000. City of New York, 22. Septem-ber 1841. Eingetragen auf die New York and One Rail Road. Lochentwertung.
Preis: CHF 450 / € 300 VF

Los-Nr. 236
FÄRBEREI SETA / CH
Namenaktie über 5'000 Franken. Basel, 15. Ja-nuar 1919. Grün. Gegründet als Gebr. Schmid & Cie im Jahre 1916. Am 15.1.1919 erfolgte die Umfirmierung in Färberei Seta AG. Zweck der Gesellschaft war die Seidenkocherei, Muster-färberei, Kunstseidenfabrikat und Ausrüsterei. Im Höhepunkt der Entwicklung beschäftigte die Unternehmung über 200 Personen. 1926 erfolgte die Nachlassstundung und 1930 die Löschung im Handelsregister. Insgesamt wurden 200 Titel

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

seine Durchlaucht Karl Egon Fürst zu Fürstenberg etc. Im Jahre 1848 kam es zur grossen Krise. Die Hauptkreditgebenden Banken S. von Haber & Söhne in Karlsruhe und Gontard & Söhne in Frankfurt wurden insolvent und stellten ihre Zahlungen ein. Vetter-Köchlin wandte sich, als er keine Lohngelder erhielt, an die Grossherzogliche Badische Regierung und bat um Hilfe. Somit erreichte er bei den Wechselgläubigern eine Stillhaltungszeit. Da noch mehrere Betriebe durch die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse ohne eigene Schuld in Not geraten waren, half erstmals in der Geschichte des Landes die "Öffentliche Hand" und rettete das Unternehmen vor der Insolvenz. Das hier angebotene Exemplar enthält diese innenseitig gedruckt.

Preis: CHF 4'500 / € 3'000 VF

Los-Nr. 238

MECH. BAUMWOLL-SPINNEREI UND WEBEREI IN AUGSBURG / D

Aktie über 1'714 Mark und 29 Pfennig oder 1'000 Gulden. Augsburg, 16. Juni 1896. Der aus der Umrechnung der Guldenwährung herrührende krumme Markbetrag beim Nennwert wurde durch Aufzählung auf 2000 Mark beseitigt. Vier Jahre später war die Mark wegen der Inflation dann wirklich nichts mehr wert.

Preis: CHF 280 / € 187 VF



Los-Nr. 239

MECHANISCHE SEIDENSTOFFWEBEREI ADLISWEIL / CH

Aktie über 5'000 Franken. Adliswil, 19. Januar 1918. Grün/gelbbraun. Blankett. Gegründet wurde das Unternehmen 1883. Zweck war Fabrikation und Vertrieb ganz- und halbseidener Gewebe. Sie stellte die Produktion hochwertiger Seidenstoffe 1936 ein. Im zweiten Weltkrieg dienten die Fabrikhallen als landweit zweitgrösstes Auffanglager für Flüchtlinge. Faksimile-Unterschriften.

Preis: CHF 800 / € 533 EF

Los-Nr. 240

MECHANISCHE WEBEREI LACHEN / CH

Aktie über 2'500 Franken. Lachen, 1. Januar 1887. Grün. Blankett. Faksimile-Unterschriften.

Preis: CHF 450 / € 300 EF

Los-Nr. 241

SEIDEN-STRICKWAREN-FABRIK ZÜRICH / CH

Aktie über 500 Franken. Zürich, 1. Juli 1888. Rosa. Blankett. Auflage 400 Stück. Faksimile-Unterschrift.

Preis: CHF 270 / € 180 EF



Los-Nr. 240



Los-Nr. 242

SPINNEREI & WEBEREI AN DER ALBULA / CH

Prioritäts-Aktie über 1'000 Franken. Albula, 31. Dezember 1866. Rötlichbraun. Zwecks Übernahme der konkursiten AG der Baumwollspinnerei Baldestein wurde das Kapital um 200 Prioritätsaktien erhöht und entsprechend neue Titel (inkl. Stammaktien) ausgegeben. Die Erhöhung kam jedoch nicht zustande und 1870 musste auch die Spinnerei & Weberei an der Albula liquidiert werden.

Preis: CHF 900 / € 600 VF



Los-Nr. 243

STICKEREI FELDMÜHLE VORMALS LOEB SCHOENFELD & CO / CH

Partial-Obligation über 1'000 Franken. Ror-

schach, 26. Mai 1896. Rotbraun. Blankett. Die ursprünglich aus Deutschland stammenden Jacob Loeb und Max Schoenfeld (1850-1911) kauften Gebäude und Grundstücke der in Liquidation stehenden Teigwarenfabrik Feldmühle AG und eröffneten ein Jahr später die Stickereifabrik Loeb & Schoenfeld, die 1895 in die Firma Stickerei Feldmühle AG umgewandelt wurde. Sie wurde mit der Zeit zur weltweit grössten Stickereifabrik der Welt. 1911 wurde die Feldmühle in die Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie Gesellschaft mit Sitz in Glarus integriert.

Preis: CHF 300 / € 200 UNC

UHRENINDUSTRIE

Los-Nr. 244

GIRARD-PERREGAUX SA / CH

Aktie über 250 Franken. La Chaux-de-Fonds, 24. September 1969. Violett. Bekannter Uhrenhersteller.

Preis: CHF 250 / € 167 UNC

Los-Nr. 245

GOLAY FILS & STAHL / CH

4.5% Obligation über 1'000 Franken. Genève, 1. Januar 1906. Braun/blaugrün. Blankett.

Preis: CHF 400 / € 267 EF



Los-Nr. 246

SA DE LA FABRIQUE D'HORLOGERIE LE COULTRE & CIE / CH

Namenaktie über 500 Franken. Sentier, 16. Juni 1905. Violett/gelbbraun. Gegründet bereits 1833 und 1899 Umwandlung in eine AG. Eine der bis heute berühmtesten Uhrenfabriken der Schweiz. Zugehörig heute zum Richemont-Konzern. Originalunterschrift von **Le Coultre**.

Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 247

STÉ HORLOGÈRE DE PORRENTUUY / CH

Zertifikat über 160 Aktien zu je 500 Franken. Porrentruy, 28. Juli 1904. Gegründet 1899. Vormals Dubail Monnin Frossard & Cie. und Société d'horlogerie de Bassecour. Bedeutende regionale Uhrengesellschaft. Dieses Zertifikat repräsentiert 13.9% der ausstehenden Aktien.

Preis: CHF 350 / € 233 EF

Los-Nr. 248

THÜRINGER UHRENFABRIK EDMUND HERRMANN AG / D

Aktie über 1'000 Mark. Berlin, 11. Dezember 1922. Grün/gelb. Zweck war die Herstellung, Behandlung und der Vertrieb von Uhren und Uhrenbestandteilen aller Art. 1920 wurde der Geschäftssitz von Kraftsdorf nach Berlin verlegt. Aufgrund nicht sachgemässer Leitung geriet die Gesellschaft in Schwierigkeiten, ein Konkursantrag wurde abgelehnt, auf der GV vom 16.4.1926 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen., die Aktionäre allerdings gingen leer aus.

Preis: CHF 280 / € 187 VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 249

AMERICAN EXPRESS COMPANY / USA

Zertifikat über 1 Share. New York, 4. März 1860. Typ IV, Hundekopf rechts (nach Hielscher). Originalunterschriften: **Henry Wells** und **William G. Fargo** (1818-1881), Treasurer: Alexander Holland. Die American Express Company ist ein hervorragendes Beispiel für eine der ganz wenigen grossen Gesellschaften, die sich bis in die heutige Zeit kontinuierlich entwickelte. Die American Express Co. entstand am 18. März 1850 durch die Zusammenfassung der Postkutscheninteressen von Henry Wells, William Fargo, John Butterfield und anderen. Die erste öffentliche Aktienemission mit der "Personenzugvignette" erfolgte 1853. Die American Express Company ist ein Paradebeispiel für Kontinuität und "corporate identity", in 120 Jahren wurden nur 6 Präsidenten verbraucht, Henry Wells (1850-1868), William C. Fargo (1868-1881), James C. Fargo (1881-1914), George C. Taylor (1914-1923), Frederik P. Small (1923-1944) und Ralph T. Reed (1944-1968); desgleichen wurde diese Aktiengestaltung, von 1873 beginnend erst 1900 minimal geändert. Die Geschichte des amerikanischen "Wilden Westens" wird heute im Wells Fargo Museum in San Francisco gepflegt. Der Beginn des Bank- und Transportwesens der beiden Gründer und ihr kometenhafter Aufstieg, denn in nur drei Jahren nach Gründung konnte das Unternehmen 55 Filialen aufweisen, und bis 1869 hatte Wells Fargo alle anderen Transportgesellschaften aufgekauft und im Westen das Beförderungsmonopol, das den Abtransport von den Goldminen der Sierra Nevada und deren Versorgung übernahm.
Preis: CHF 1'100 / € 733

VF

VERKEHR / TRANSPORT



Los-Nr. 250

AMERICAN EXPRESS COMPANY / USA

Zertifikat über 1 Share. New York, 17. März 1866. Blau. Die Ausgabe mit Hundekopf und Hafenszene jedoch Umrandung in blau. Originalunterschriften von **James.C. Fargo** und **Henry Wells**.
Preis: CHF 1'300 / € 867

EF

Los-Nr. 251

AMERICAN EXPRESS COMPANY / USA

Zertifikat über 40 Shares. New York, 6. Februar 1873. Braun. Vignette mit Hundekopf. Originalunterschrift von **William Fargo**. Die AmExCo ist die älteste heute noch existierende amerikanische Gesellschaft. Ursprünglich als Transport-



gesellschaft gegründet, deckt sie heute fast alle Dienstleistungsbereiche ab. Aufgebaut wurde diese legendäre Unternehmung von den beiden "Postkutschenkönige" William Fargo und Henry Wells.

Preis: CHF 1'100 / € 733

EF

Los-Nr. 252

AMERICAN MERCHANTS UNION EXPRESS CO / USA

Zertifikat über 10 Shares. New York, 24. Februar 1869. Im Jahre 1867 beschloss eine Gruppe von New Yorker Kaufleuten, aufgrund ihrer Meinung nach zu hoher Express-Transporttarifen, die Merchants Union Express Co zu gründen. Auf den ausgegeben Wertpapieren war die Tinte noch nicht trocken, als der American Express Co der Krieg erklärt wurde. Mit Dumpingpreisen trieben sich die beiden Firmen über ein Jahr lang fast in



den Ruin. Am Rande des Bankrotts fusionierten sie dann zur American Merchants Union Express Co. 1873 erfolgte die Umfirmierung in American Express Co. Originalunterschrift von **William George Fargo** (1818-1881).

Preis: CHF 350 / € 233

EF

Los-Nr. 253

AUTOMOBILGESELLSCHAFT AFFOLTERNMURI AG / CH

Aktie über 100 Franken. Affoltern a/A., 10. September 1905. Blau/blaugrün. Blankett. Gehörte zu den ersten Busunternehmen in der Schweiz. Die ursprüngliche Auflage betrug 660 Titel.
Preis: CHF 550 / € 367

EF



Los-Nr. 254

LLOYD RHÉNAN SA DE TRANSPORTS / B

Aktie über 500 Francs. Anvers, 22. Mai 1901. Vielfarbig. Gründerstück. Zweck war der Betrieb der Rheinschiffahrt zwischen Rotterdam und Mainz; Grossaktionär war die William Egan & Cie., die 5'800 Aktien von insgesamt 6'000 aufgelegten Gründerstücken übernahm. Äusserst selten!

Preis: CHF 1'800 / € 1'200

EF

Los-Nr. 255

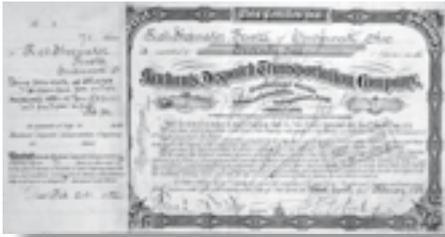
MERCHANTS DESPATCH TRANSPORTATION COMPANY / USA

Zertifikat über 71 Shares. City of New York, 24. Februar 1882. Originalunterschrift von **James C. Fargo** (1829-1915). Das Unternehmen wurde 1871 als Tochtergesellschaft der AmExCo mit einer Laufzeit von 10 Jahren gegründet und war zuständig für die Gold- und Wertsachen-Transporte in den Osten der USA.

Preis: CHF 350 / € 233

VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 255

Los-Nr. 256
MERCHANTS DESPATCH TRANSPORTATION COMPANY / USA

Zertifikat über 9 Shares. City of New York, 2. Januar 1885. Ausführung und Gestaltung wie vorhergehendes Los.
Preis: CHF 350 / € 233

VF



Los-Nr. 257
MERCHANTS DESPATCH TRANSPORTATION COMPANY / USA

Zertifikat über 25 Shares. City of New York, 15. August 1873. Rosa. Grosse Abbildung des Firmensitzes. Originalunterschrift von **James C. Fargo**.

Preis: CHF 500 / € 333

VF



Los-Nr. 258
MERCHANTS UNION EXPRESS CO / USA

Zertifikat über 50 Shares. 1867. Grün. Die Amexco firmierte nach dem Zusammenschluss mit der Merchants Union eine zeitlang unter diesem Namen. Abbildung Bahnhof mit Vierspänner der Gesellschaft.

Preis: CHF 350 / € 233

VF

Los-Nr. 260
RUPPENER STRASSENACTIEN-GESELLSCHAFT / CH

Namenaktie über 100 Gulden. Altstädten, 31. Mai 1838. Zweck dieser Gesellschaft war Bau und Finanzierung der Ruppenstrasse. Jahrhundertlang führte die einzige Verbindung zwischen dem Rheintal und dem Kloster St. Gallen über den Ruppen. Um 1832 reifte der Gedanke, eine solide Handelsstrasse über den Ruppen zu bauen. Geplant wurde diese Strasse 1834 durch den



Los-Nr. 259

NATIONAL TRANSIT CO / USA

Zertifikat über div. Shares. Philadelphia, 30. Juni 1899. Rotbraun. Die National Transit Co war als Holdinggesellschaft des Standard Oil-Trusts für die Pipeline- und Transportaktivitäten die kapitalmächtigste Unternehmung. Originalunterschrift von **Henry Huttleston Rogers** (1840-1909). Er war einer der grössten Wirtschaftspioniere der USA und einer der führenden Köpfe der Standard Oil Co. Rogers Karriere begann als Zeitungsjunge und Lebensmittelbote. Später arbeitete er bei der Eisenbahn als Bremser und Gepäckmann. Gerade mal einundzwanzig Jahre alt, ging er mit einem Freund zu den neu entdeckten Ölfeldern nach Pennsylvania, um hier sein Glück zu suchen. Mit 600 Dollar in der Tasche begann er mit einer kleinen Raffinerie, lernte unter anderem auch Charles Pratt kennen, mit dem er eine Kooperation einging. Pratt und Rogers konstruierten in der Raffinerie von Pratt in Brooklyn eine Maschine, mit der es ihnen erstmals gelang, Erdöl zu raffinieren, eine epochale Erfindung für die Industrie! Als Rockefeller seine Standard Oil of Ohio gründete, übernahm er unter anderem im Jahre 1874 auch Pratt und mit ihm Rogers und das Patent. Hier stieg Rogers bald zum Direktor auf, wurde Trustee und noch vor 1890 Vice-President. Auf seine Initiative hin wurde das geförderte Öl durch lange Pipelines transportiert und die "National Transit Company" im Jahre 1881 eigens dafür gegründet. Henry H. Rogers war, nachdem sich J. D. Rockefeller 1896 weitestgehend aus dem aktiven Geschäft zurückzog, neben Archbold eine der dominierendsten und aktivsten Persönlichkeiten der Standard Oil, was sich schon darin zeigte, dass Rogers neben seinem Amt als einer der neun Trustees der Standard Oil mehr Präsidenten- und Direktorenposten im Standard Oil Trust innehatte, als jeder andere. 1899 gründete er z.B. mit 75 Mio. Dollar den gigantischen Trust Amalgamated Copper, wurde einer der Direktoren bei der 1901 gegründeten United States Steel Corporation, war lange Zeit der Transportmagnat von Staten Island, Direktor der Santa Fe, St. Paul, Lackawanna, Union Pacific und div. anderer Bahnen. Er arbeitete eng mit Harriman zusammen, zählte auch den berühmten Schriftsteller Mark Twain zu seinem Freundeskreis. Entwertungsstempel. Die Signatur H. H. Rogers ist lochentwertet, doch gut erkennbar.

Preis: CHF 900 / € 600

EF



berühmten Ing. Alois Negrelli (einen aus Meran stammenden Österreicher, der später Generaldirektor der Österreichischen Eisenbahnen war und - das liess ihn weltweit bekannt werden - die Pläne für den Suez-Kanal entwarf) mit einem

Kostenvoranschlag über 50'000 Gulden, der vom Staat nicht angenommen wurde. So griffen die Appenzeller Gemeinden zur Selbsthilfe: Trogen und Speicher steuerten 27'000 Gulden, Altstädten 23'000 Gulden bei und es wurden 500 Aktien zu je 100 Gulden ausgegeben. 1838 erfolgte die Eröffnung, 1842 wurde das letzte Teilstück fertiggestellt. 1899 übernahm der Kanton St. Gallen die Ruppenstrasse in seinen Besitz.

Preis: CHF 750 / € 500

VF

Wir suchen Sammlungen für unsere Auktionen.

Möchten Sie Ihre Sammlung oder Teile davon veräussern? – Wir sind immer an Ankäufen oder Einlieferungen hochwertiger Stücke interessiert. Am besten nehmen Sie noch heute Kontakt mit uns auf – wir beraten Sie gerne.

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

VERSICHERUNGEN



Los-Nr. 261
ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT BERN / CH
Aktie über 1'000 Franken. Bern, 11. Februar 1922. Braun/gelb. Vorläuferin der Berner Allgemeine die in den 1990er Jahre von der Allianz übernommen wurde. Nach damaliger Aussage der Gesellschaft wurden insgesamt 5 Exemplare nicht für den Umtausch angemeldet.
Preis: CHF 800 / € 533 EF



Los-Nr. 263
NEDERLANDSCHE ALGEMEENE LEVENSVZERKERING COMPAGNIE / NL
Namenaktie über 1'000 Gulden. Amsterdam, 1. Dezember 1823. Mehrseitige Aktie mit rotem Lacksiegel und diversen Originalunterschriften. Ein früher holländischer Versicherungswert.
Preis: CHF 450 / € 300 VF



Los-Nr. 264
PRUDENTIA AG FÜR RÜCK- UND MITVERSICHERUNGEN IN ZÜRICH / CH
Gründeraktie über 300 Franken. Zürich, 1. Mai 1875. Olivgrün. Blankett. Die Gesellschaft wurde 1875 mit einem Aktienkapital von 150'000 Franken gegründet. Sie betrieb sowohl Lebens- als auch Elementarversicherungen. Im Jahre 1934 wurde sie von der Schweiz. Rückversicherungen übernommen. Auflage 500 Stück.
Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 265
UNIVERSALE RÜCKVERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT / CH
Namenaktie über 1'000 Franken. Zürich, 31. Januar 1939. Grün/braun. Gegründet am 15. Dezember 1938. Gehörte Robert Gerling. 1995 wurde über diese Firma der Konkurs eröffnet.
Preis: CHF 100 / € 67 EF



Los-Nr. 262
MAGDEBURGER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT / D
Aktie über 500 Thaler. Magdeburg, 10. März 1856. Braun. Die Gesellschaft gehört zu den frühesten deutschen Versicherungsgesellschaften. 1954 erfolgte die Übernahme in den Gerling-Konzern. Gründerstück. Abbildung der griechischen allmächtigen Schicksalsgöttin Moria, dargestellt in Gestalt dreier Spinnerinnen. Versinnbildlicht: Klotho spinnt den Lebensfaden, Lachsis bewahrt ihn, Atropos schneidet in ab.
Preis: CHF 350 / € 233 EF

ZOO



Los-Nr. 266
STÉ ROYALE DE ZOOLOGIE D'HORTICULTURE ET D'ACCREMENT DE BRUXELLES (ZOO VON BRÜSSEL) / B
Aktie. Gelb/braun. Das genaue Ausgabedatum ist nicht bekannt. Gründung 1851. Umtausch in Obligationen im Jahre 1878.
Preis: CHF 700 / € 467 EF



Los-Nr. 267
WESTFÄLISCHER ZOOLOGISCHER GARTEN ZU MÜNSTER / D
Aktie über 10 Thaler. Münster, 1. Februar 1874. Leicht stockfleckig.
Preis: CHF 3'500 / € 2'333 VF

Unser aktuelles Buchangebot

The Insider's Guide to Antique Securities

von G.H. (Haley) Garrison, Jr.
Ein Index-Arbeitsbuch mit wichtigen Informationen - eine echte Hilfe beim Aufbau einer Sammlung hochwertiger US-Titel (Texte englisch; 4 Artikel in deutsch). CHF 250.- / € 167.-

Aktuelle HIWEPA-Kataloge



Unternehmung	Titelbezeichnung	B. Ausgabert Bankort	Ausgabedatum	Farbe	Preis in CHF
A. & R. Moos Weisslingen	4.5% Namen-Obligation über 1'000 Franken.	B. Weisslingen	1. Mai 1916	Violett/braun	80
A. Etter-Egloff Teigwarenfabrik AG	Aktie über 1'000 Franken.	B. Weinfelden	2. März 1905	Blaugrün	130
A. Trüb & Cie	Aktie über 500 Franken.	B. Aarau	26. Oktober 1908	Braun/violett	350
Aare Seeland mobil AG	Aktie über 10 Franken.	Langenthal	28. Juni 1999		30
	Zertifikat über 10 Aktien zu je 10 Franken	Langenthal	28. Juni 1999		80
	Aktie über 10 Franken.	Langenthal	3. Juli 2003	Blauviolett/ rot	40
Aargauer Nachrichten	Namensaktie über 500 Franken.	Aarau	30. Dezember 1893	Gelbbraun	650
Aargauer Kalber-Faschinenbau	Aktie über 10'000 Franken	R. Kloten-Brett	19. Oktober 1898		400

Bestellung

- Exemplar(e) Katalog Blankett 2006 mit über 1'500 Datensätze unter Angabe der vermutlich verfügbaren Anzahl zu je
CHF 15.-- / € 10.--
(zzgl. Porto/Verpackung CHF 6.-- / € 4.--)
- Exemplar(e) Katalog Schweiz 2009 mit über 5'200 Datensätze mit Angabe der aktuellen Schatzpreise zu je
CHF 45.-- / € 30.--
(zzgl. Porto/Verpackung CHF 6.-- / € 4.--)
- Exemplar(e) Kombiangebot Katalog Blankett 2006 und Katalog Schweiz 2009 zu je
CHF 50.-- / € 33.--
(zzgl. Porto/Verpackung CHF 6.-- / € 4.--)

Besteller:

.....

.....

HIWEPA AG
Dychweg 8

CH-4144 Arlesheim

oder
eMail: info@hiwepa.ch
Tel.: +49(61) 702 21 41
Fax: +49 (61) 702 21 40

Das HP -Alben-Sortiment

Der bewährte Standard:

- **A3 Album „Standard“**

eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststoffolie im Lederdesign verleiht diesem Album seine edle Optik, wattierter Einband, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, im DIN A3-Format 30 x 42,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren

- bordeauxrot Art.Nr. 5001 136,- CHF
- grün Art.Nr. 5002 136,- CHF
- braun Art.Nr. 5003 136,- CHF
- schwarz Art.Nr. 5004 136,- CHF
- blau Art.Nr. 5005 136,- CHF



- **Klarsichthüllen A3 - Ergänzungspack**

bestehend aus 10 glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im DIN A3-Format (30 x 42,5 cm), mit 4-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen (passend für die Alben 5001, 5002, 5003, 5004, 5005 und 5011)

Art.Nr. 5100 (10 Stück) 38,80 CHF

Lieferbare Farben

- grün
- braun
- blau
- bordeauxrot
- schwarz



Auch übergrosse Papiere finden Ihren Platz:

- **A3+ Übergrößen-Album „Large“**

eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststoffolie im Lederdesign verleiht diesem bordeauxroten Album seine edle Optik, wattierter Einband. Die 6-fache Norm-Ringmechanik verhindert das Verkanten der Klarsichthüllen, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, nutzbares Innenmass ca. 36,5 x 50,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren grösser als DIN A3.

Art.Nr. 5031 (bordeauxrot) 172,- CHF

- **Klarsichthüllen A3+ - Ergänzungspack**

bestehend aus 10 glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im Übergrößen-Format (36,5 x 50,5 cm), 6-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen

Art.Nr. 5300 (10 Stück) 49,80 CHF

An DIN A4-grosse Papiere ist auch gedacht:

- **A4 Album „Small“**

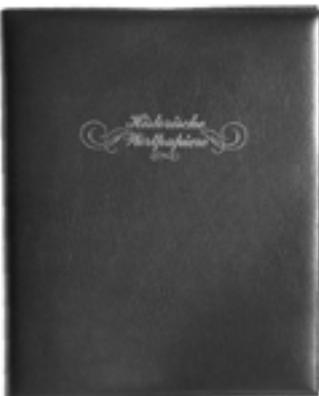
eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststoffolie im bordeauxroten Lederdesign verleiht auch diesem Album seine edle Optik, wattierter Einband, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, für DIN A4-Formate, Innenmass ca. 21,5 x 31 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Unterbringung von mindestens 50 Wertpapieren

Art.Nr. 5021 (bordeauxrot) 84,- CHF

- **Klarsichthüllen A4 - Ergänzungspack**

bestehend aus 10 glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im Format 21,5 x 31,5 cm für bis zu DIN A4-grosse Papiere, mit 4-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen

Art.Nr. 5200 (10 Stück) 27,80 CHF



Die luxuriöse Alternative:

- **A3 Album „Luxus“**

der „Mercedes“ in unserem Albensystem, bordeauxroter Kunstledereinband, wattiert, mit goldfarbener Prägung „Historische Wertpapiere“, Nähte handgesteppt, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, im DIN A3-Format 30 x 42,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren

Art.Nr. 5011 (bordeauxrot) 156,- CHF

HIWEPA

Dychweg 8
CH-4144 Arlesheim

Tel. +41 (0)61 702 21 41
Fax: +41 (0)61 702 21 40

hiwepa@bluewin.ch



Los-Nr. 162



Los-Nr. 239



Los-Nr. 15



Los-Nr. 254



Los-Nr. 211



Los-Nr. 49



Los-Nr. 74



Los-Nr. 143



Los-Nr. 65